

Stefan Berwing / Maria Lauxen-Ulbrich / René Leicht

**Geschlechterdifferenzierende regionale
Arbeitsmarktanalyse:
Tabellen: Struktur und Entwicklung 2010
Enzkreis**

Institut für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim (August 2011)

DIESES VORHABEN WIRD VON DER
EUROPÄISCHEN UNION UND VOM
LAND BADEN-WÜRTTEMBERG
KOFINANZIERT:



Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Bevölkerung					
Bevölkerung	Tab.bev.1	1	34	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt	Tab.bev.2	1	34	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-24 Jahre	Tab.bev.3	1	34	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-64 Jahre	Tab.bev.4	2	35	relevant für die Prioritätsachsen C	
Untersuchungsbereich I: Partizipation					
<i>Beschäftigung</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.1.1	2	35	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.1.2	3	36	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen	Tab.I.1.3	3	36	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.4	4	37	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.5	4	37	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss	Tab.I.1.6	5	38	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.7	5	38	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.8	6	39	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Beschäftigungsquoten</i>					
Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort	Tab.I.2.1	-	39	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Geringfügige Beschäftigung</i>					
Geringfügig Beschäftigte	Tab.I.3.1	6	40	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.3.2	7	40	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.3.3	7	41	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss	Tab.I.3.4	8	41	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität	Tab.I.3.5	8	42	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen	Tab.I.3.6	9	42	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss	Tab.I.3.7	9	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Existenzgründung</i>					
ExistenzgründerInnen	Tab.I.4.1	10	44		
<i>Beschäftigungsstruktur</i>					
Beschäftigungsstruktur	Tab.I.5.1	10	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Arbeitszeit</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.1	11	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
BeamtenInnen nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.2	11	45		

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<i>Arbeitslosigkeit</i>					
Arbeitslosenquote in %	Tab.I.7.1	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslosenquote SGB III in %	Tab.I.7.2	12	-	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslosenquote SGB II in %	Tab.I.7.3	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose Bestand	Tab.I.7.4	13	46	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III	Tab.I.7.5	13	46	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II	Tab.I.7.6	14	47	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.7	14	47	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.8	15	48	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.9	15	48	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Bedarfsgemeinschaften	Tab.I.7.10	16	49	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsfähigen Bevölkerung	Tab.I.7.11	16	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige	Tab.I.7.12	16	49	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.13	17	50	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.14	18	51	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
<i>Schulübergang und SchulabgängerInnen</i>					
Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen	Tab.I.8.1	-	52	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	Tab.I.8.2	19	53	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität	Tab.I.8.3	19	53	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss	Tab.I.8.4	20	54	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss und Nationalität	Tab.I.8.5	20	54	B 4.1, B 4.4	
<i>BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen</i>					
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss	Tab.I.9.1	21	55	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität	Tab.I.9.2	21	55	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status	Tab.I.9.3	22	56	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
<i>SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp</i>					
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp	Tab.I.10.1	23	57	B 4.1, B 4.4, C 8.1	
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität	Tab.I.10.2	23	57	B 4.1, B 4.4, C 8.1, C 8.1	
<i>Auszubildende</i>					
Auszubildende (SVB) nach Nationalität	Tab.I.10.3	24	58	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Auszubildende (SVB) nach Alter	Tab.I.10.4	24	58	B 4.1	
Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe	Tab.I.10.5	24	-	B 4.1	

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation					
<i>Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen</i>					
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.1	25	59	B 4.4	
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.2	26	60	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.3	27	61	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.4	28	62	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 w)	Tab.II.1.5	29	63		
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 m)	Tab.II.1.6	30	64		
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.7	31	65	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.8	32	66	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Berufsgruppen</i>					
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 w)	Tab.II.2.1	33	67	B 4.4	
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 m)	Tab.II.2.2	34	68	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.3	35	69	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.4	36	70	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.5	37	71	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.6	38	72	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten</i>					
Ausbildungsquote nach Nationalität	Tab.II.3.1	-	73	B 4.1, B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.3.2	-	73	B 4.4	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.3.3	-	74	B 4.4	
Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation					
BeamtenInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.1	39	75	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
BeamtenInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.2	39	75	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.3	40	76	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.4	40	76	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Einkommen					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Vollzeit	Tab.III.1.1	41	77	relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Teilzeit	Tab.III.1.2	41	77	relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance					
Betreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.1	-	78	relevant für Prioritätsachse C	
Ganztagsbetreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.2	-	78	relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung					

Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.1	-	79	relevant für Prioritätsachse C
Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.2	42	79	relevant für Prioritätsachse C

Datenausweisungen:

Die Bevölkerungsdaten für das Jahr 2010 standen zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Tabellenbandes noch nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund werden die Daten für 2009 ausgewiesen.

"*" = Der Wert fällt unter die Datenschutzbestimmungen und kann nicht ausgewiesen werden. Auch korrespondierende Werte werden unterdrückt, z.B. Insgesamt = 80, Männer = 2, Frauen = 78 (oder Insgesamt = 80, Männer = 1, Frauen = 79) , so wird der Wert 2 für Männer unterdrückt, da aber der Wert für die Männer aus Ingesamt - Frauen berechnet werden könnte, wird auch der Wert 78 für Frauen unterdrückt. Dies führt insbesondere im Untersuchungsbereich II bei der Ausweisung der Entwicklung der TOP 10 der BewerberInnen und Azubildenden zu Problemen, da sich durch das Herausfallen einzelner Berufsgruppen die Entwicklungszahlen stark verändern können.

"-" = Der Wert konnte nicht berechnet werden, da entweder der Wert nicht vorhanden ist oder aber aus Datenschutzgründen unterdrückt wird.

Tabellen Entwicklung 2000-2010

Bevölkerung

PF-LK.bev.1.a	Bevölkerung								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	194.554	98.467	96.087	0,9	0,5	1,2	-0,4	-0,6	-0,2
darunter 15-24 J.	22.940	10.946	11.994	11,3	8,8	13,7	-1,0	-1,6	-0,4
darunter 15-64 J.	126.672	62.623	64.049	-1,4	-1,2	-1,5	-0,5	-0,7	-0,3
darunter 15 J. und älter	165.270	84.198	81.072	4,9	4,2	5,6	-0,1	-0,2	0,1
darunter AusländerInnen	17.877	8.615	9.262	-11,0	-9,2	-12,6	-1,6	-1,9	-1,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.bev.2.a	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	194.554	98.467	96.087	0,9	0,5	1,2	-0,4	-0,6	-0,2
deutsch	176.677	89.852	86.825	2,3	1,6	3,0	-0,3	-0,4	-0,1
ausländisch	17.877	8.615	9.262	-11,0	-9,2	-12,6	-1,6	-1,9	-1,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.bev.3.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	22.940	10.946	11.994	11,3	8,8	13,7	-1,0	-1,6	-0,4
deutsch	20.543	9.839	10.704	17,9	15,2	20,4	-0,6	-1,0	-0,4
ausländisch	2.397	1.107	1.290	-24,5	-27,0	-22,2	-3,6	-6,7	-0,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.bev.4.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	126.672	62.623	64.049	-1,4	-1,2	-1,5	-0,5	-0,7	-0,3
deutsch	112.437	55.658	56.779	-0,6	-1,0	-0,2	-0,3	-0,5	-0,2
ausländisch	14.235	6.965	7.270	-7,0	-3,0	-10,5	-1,9	-2,2	-1,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

PF-LK.I.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	50.552	21.020	29.532	-3,6	-2,5	-4,3	-0,6	-0,1	-1,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	44.220	18.871	25.349	-1,3	-1,1	-1,5	-0,6	-0,3	-0,8
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	6.318	2.144	4.174	-16,9	-13,6	-18,4	-1,2	0,9	-2,3
darunter TürkinInnen	1.929	549	1.380	-22,6	-24,5	-21,9	0,7	1,7	0,3
darunter ItalienerInnen	1.435	471	964	-17,2	-10,1	-20,3	-3,0	0,6	-4,6
darunter JugoslawInnen ¹	159	54	105	-81,6	-83,4	-80,5	-41,3	-46,5	-38,2
darunter GriechInnen	329	116	213	-35,0	-43,7	-29,0	-6,5	-8,7	-5,3
darunter KroatInnen	467	185	282	48,3	49,2	47,6	-2,1	2,8	-5,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

PF-LK.I.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	50.552	21.020	29.532	-3,6	-2,5	-4,3	-0,6	-0,1	-1,0
darunter 15 - 24 Jahre	5.734	2.194	3.540	-12,3	-16,4	-9,6	-2,7	-3,6	-2,2
darunter 25 - 34 Jahre	9.657	3.709	5.948	-29,2	-27,2	-30,5	-0,9	-0,5	-1,2
darunter 35 - 44 Jahre	13.036	5.166	7.870	-15,2	-18,6	-12,8	-5,7	-5,3	-5,9
darunter 45 - 54 Jahre	14.695	6.571	8.124	35,5	27,4	42,8	3,3	3,8	3,0
darunter 55 - 64 Jahre	7.101	3.252	3.849	24,0	45,6	10,2	3,3	3,8	2,9
darunter 65 Jahre und mehr	329	128	201	17,1	24,3	12,9	3,1	2,4	3,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	50.552	21.020	29.532	-	-	-	-0,6	-0,1	-1,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	545	144	401	-	-	-	-	1,4	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	24	*	*	-	-	-	-7,7	-	-
darunter III Fertigungsberufe	20.882	4.241	16.641	-	-	-	-2,5	-3,7	-2,2
darunter IV Technische Berufe	3.942	591	3.351	-	-	-	-1,4	-5,0	-0,7
darunter V Dienstleistungsberufe	24.664	15.816	8.848	-	-	-	1,0	0,9	1,2
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	484	215	269	-	-	-	6,6	15,0	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

PF-LK.I.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	44.220	18.871	25.349	-	-	-	-0,6	-0,3	-0,8
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	479	141	338	-	-	-	-	2,2	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	14	*	*	-	-	-	7,7	-	-
darunter III Fertigungsberufe	16.905	3.330	13.575	-	-	-	-2,2	-3,2	-2,0
darunter IV Technische Berufe	3.755	558	3.197	-	-	-	-1,0	-5,6	-0,2
darunter V Dienstleistungsberufe	22.646	14.655	7.991	-	-	-	0,7	0,5	1,0
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	411	176	235	-	-	-	2,0	6,7	-1,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

PF-LK.I.1.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	6.318	2.144	4.174	-	-	-	-1,2	0,9	-2,3
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	64	*	*	-	-	-	4,9	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	10	*	*	-	-	-	-23,1	-	-
darunter III Fertigungsberufe	3.967	908	3.059	-	-	-	-4,1	-5,8	-3,6
darunter IV Technische Berufe	187	33	154	-	-	-	-7,0	6,5	-9,4
darunter V Dienstleistungsberufe	2.016	1.160	856	-	-	-	4,4	5,2	3,4
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	73	39	34	-	-	-	43,1	77,3	17,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

PF-LK.I.1.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	50.552	21.020	29.532	-3,6	-2,5	-4,3	-0,6	-0,1	-1,0
davon mit Angabe	44.012	18.040	25.972	-9,5	-8,7	-10,1	-1,3	-0,6	-1,7
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	2.803	803	2.000	28,5	56,5	19,9	2,2	4,6	1,2
darunter mit Berufsausbildung ²	32.073	13.410	18.663	-5,2	-1,4	-7,8	-0,5	0,1	-0,9
darunter ohne Berufsausbildung ¹	9.136	3.827	5.309	-27,6	-32,2	-23,9	-4,7	-3,8	-5,4
davon ohne Angabe	6.540	2.980	3.560	73,0	65,3	80,0	3,9	2,8	4,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

PF-LK.I.1.7.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	44.220	18.871	25.349	-	-	-	-0,6	-0,3	-0,8
davon mit Angabe	38.863	16.359	22.504	-	-	-	-1,1	-0,7	-1,4
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	2.652	751	1.901	-	-	-	2,3	4,6	1,4
darunter mit Berufsausbildung ²	29.768	12.724	17.044	-	-	-	-0,7	-0,3	-1,0
darunter ohne Berufsausbildung ¹	6.443	2.884	3.559	-	-	-	-3,9	-3,4	-4,4
davon ohne Angabe	5.357	2.512	2.845	-	-	-	3,2	2,3	3,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

PF-LK.I.1.8.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	6.318	2.144	4.174	-	-	-	-1,2	0,9	-2,3
davon mit Angabe	5.141	1.678	3.463	-	-	-	-2,8	-0,1	-4,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	151	52	99	-	-	-	0,0	4,0	-2,0
darunter mit Berufsausbildung ²	2.302	685	1.617	-	-	-	2,0	7,7	-0,2
darunter ohne Berufsausbildung ¹	2.688	941	1.747	-	-	-	-6,8	-5,3	-7,6
davon ohne Angabe	1.177	466	711	-	-	-	6,6	5,0	7,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Geringfügige Beschäftigung

PF-LK.I.3.1.a	Geringfügig Beschäftigte								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	15.855	10.152	5.703	31,3	24,7	45,1	1,7	1,7	1,9
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	9.855	6.822	3.033	9,5	5,9	18,4	-0,1	0,0	-0,3
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	6.000	3.330	2.670	95,4	95,9	94,9	5,0	5,3	4,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.3.2.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	9.855	6.822	3.033	9,5	5,9	18,4	-0,1	0,0	-0,3
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	8.709	6.023	2.686	7,4	4,7	13,7	-1,0	-0,7	-1,8
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	1.127	785	342	27,8	14,1	76,3	7,2	5,1	12,5
darunter TürkInnen	413	265	148	20,8	-2,2	108,5	8,1	-0,4	27,6
darunter ItalienerInnen	199	124	75	27,6	14,8	56,2	-1,0	-2,4	1,4
darunter JugoslawInnen ¹	37	28	9	-32,7	-36,4	-18,2	-5,1	7,7	-30,8
darunter GriechInnen	40	25	15	-7,0	-26,5	66,7	11,1	19,0	0,0
darunter KroatInnen	63	47	16	85,3	74,1	128,6	8,6	-2,1	60,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

PF-LK.I.3.3.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	9.855	6.822	3.033	9,5	5,9	18,4	-0,1	0,0	-0,3
darunter unter 15 J.	54	24	30	-49,5	-51,0	-48,3	-15,6	-7,7	-21,1
darunter 15-24 J.	1.840	924	916	1,1	-3,1	5,8	3,6	5,8	1,4
darunter 25-34 J.	992	761	231	-11,8	-20,9	41,7	-2,2	-4,2	5,0
darunter 35-44 J.	1.889	1.685	204	-5,5	-7,7	17,9	-5,8	-5,4	-8,9
darunter 45-54 J.	1.862	1.582	280	64,6	63,8	69,7	5,6	5,5	5,7
darunter 55-64 J.	1.410	985	425	-4,2	1,4	-15,2	-1,5	-0,4	-4,1
darunter über 65 J.	1.808	861	947	33,8	20,3	49,1	-0,2	-0,1	-0,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.3.4.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	9.855	6.822	3.033	-	-	-	-0,1	0,0	-0,3
davon mit Angabe	5.192	3.562	1.630	-	-	-	-2,9	-1,8	-5,0
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	130	69	61	-	-	-	-2,3	-13,8	15,1
darunter mit Berufsausbildung	3.181	2.264	917	-	-	-	-2,6	-1,4	-5,3
darunter ohne Berufsausbildung	1.881	1.229	652	-	-	-	-3,4	-1,8	-6,2
davon ohne Angabe	4.663	3.260	1.403	-	-	-	3,1	2,0	5,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.3.5.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	6.000	3.330	2.670	95,4	95,9	94,9	5,0	5,3	4,5
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	5.179	2.967	2.212	93,5	92,2	95,4	4,2	4,5	3,8
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	820	362	458	108,1	132,1	92,4	9,8	12,1	8,0
darunter TürkInnen	236	85	151	118,5	112,5	122,1	16,8	41,7	6,3
darunter ItalienerInnen	195	75	120	80,6	120,6	62,2	4,3	-1,3	8,1
darunter JugoslawInnen ¹	32	15	17	-31,9	-21,1	-39,3	-8,6	-16,7	0,0
darunter GriechInnen	30	11	19	114,3	22,2	280,0	25,0	-26,7	111,1
darunter KroatInnen	57	30	27	159,1	233,3	107,7	7,5	11,1	3,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

PF-LK.I.3.6.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	6.000	3.330	2.670	95,4	95,9	94,9	5,0	5,3	4,5
darunter 15-24 J.	634	317	317	39,3	43,4	35,5	3,8	0,3	7,5
darunter 25-34 J.	1.265	694	571	67,5	63,3	73,0	4,1	8,3	-0,5
darunter 35-44 J.	1.710	936	774	80,2	66,8	99,5	0,1	-1,2	1,6
darunter 45-54 J.	1.724	1.040	684	196,2	218,0	168,2	11,2	12,4	9,3
darunter 55-64 J.	617	330	287	126,0	130,8	120,8	7,7	5,8	10,0
darunter über 65 J.	50	13	37	-10,7	-43,5	12,1	-13,8	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.3.7.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	6.000	3.330	2.670	-	-	-	5,0	5,3	4,5
davon mit Angabe	3.323	1.849	1.474	-	-	-	3,1	5,1	0,8
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	136	60	76	-	-	-	-0,7	-9,1	7,0
darunter mit Berufsausbildung	2.401	1.370	1.031	-	-	-	3,5	5,1	1,5
darunter ohne Berufsausbildung	786	419	367	-	-	-	2,6	7,2	-2,1
davon ohne Angabe	2.677	1.481	1.196	-	-	-	7,3	5,6	9,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

PF-LK.I.4.1.a	ExistenzgründerInnen								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	1.569	549	1.020	-15,2	-12,0	-16,9	-1,2	-2,1	-0,7
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	316	62	254	-24,4	-34,0	-21,6	-4,2	-13,9	-1,6
darunter Kleingründungen	511	180	331	-39,8	-40,2	-39,6	0,0	3,4	-1,8
darunter Gründungen im Nebenerwerb	742	307	435	27,1	34,1	22,5	-0,7	-2,5	0,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† ExistenzgründerInnen aus der Gewerbeanzeigenstatistik stehen erst seit 2003 nach Geschlecht zur Verfügung, weswegen die Entwicklung 2000-2009 nicht ausgewiesen werden kann.

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

PF-LK.I.5.1.a	Beschäftigungsstruktur								
	2010			Entwicklung 2005-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	63.338	29.381	33.957	-4,1	-1,7	-6,1	-0,5	1,6	-2,3
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	50.552	21.020	29.532	-3,1	-0,3	-4,9	-0,6	-0,1	-1,0
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	9.855	6.822	3.033	-2,4	-2,7	-1,8	-0,1	0,0	-0,3
BeamtenInnen ²	2.104	1.297	807	1,7	6,1	-4,5	1,0	1,4	0,2
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	827	242	585	-52,0	-57,9	-49,0	-1,7	-1,6	-1,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

PF-LK.I.6.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	50.552	21.020	29.532	-3,6	-2,5	-4,3	-0,6	-0,1	-1,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	42.721	13.958	28.763	-7,6	-11,9	-5,4	-1,3	-1,3	-1,3
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	7.822	7.058	764	26,9	23,3	73,2	3,1	2,3	12,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.6.2.a	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	2.104	1.297	807	4,9	24,5	-16,2	1,0	1,4	0,2
darunter VZ BeamtInnen	1.230	522	708	-1,0	39,6	-18,4	1,7	2,4	1,1
darunter TZ BeamtInnen	874	775	99	14,5	16,0	4,2	0,0	0,8	-5,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

PF-LK.I.7.1.a	Arbeitslosenquote ¹ in %								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Arbeitslose insgesamt	4,4	4,3	4,5	-	-	-	0,0	-2,3	4,7
darunter 15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,1	3,9	-	-	-	-20,5	-13,9	-25,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	5,7	5,6	5,8	-	-	-	18,8	5,7	28,9
darunter 55 bis unter 65 Jahre	6,7	6,4	6,9	-	-	-	28,8	12,3	43,8
darunter Ausländer	10,0	10,4	9,7	-	-	-	-1,0	-1,0	-1,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Arbeitslosenquote ab ab 2009 nicht vergleichbar mit Arbeitslosenquote aus den Tabellenbänden vor 2009.

PF-LK.I.7.2.a	Arbeitslosenquote SGB III ¹ in %								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SGB III	2,5	2,5	2,6	-	-	-	-7,4	-7,4	-7,1
darunter 15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,1	2,8	-	-	-	-25,0	-12,5	-28,2
darunter 50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,0	4,1	-	-	-	17,6	8,1	28,1
darunter 55 bis unter 65 Jahre	5,2	5,0	5,4	-	-	-	26,8	16,3	38,5
darunter Ausländer	3,9	3,5	4,3	-	-	-	-15,2	-12,5	-15,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % ¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Arbeitslosenquote ab ab 2009 nicht vergleichbar mit Arbeitslosenquote aus den Tabellenbänden vor 2009.

PF-LK.I.7.3.a	Arbeitslosenquote SGB II ¹ in %								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SBG II	1,9	1,8	1,9	-	-	-	18,7	5,9	18,7
darunter 15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,0	1,1	-	-	-	-8,3	-16,7	-8,3
darunter 50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,7	-	-	-	14,3	6,7	30,8
darunter 55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,5	-	-	-	27,3	0,0	66,7
darunter Ausländer	6,1	6,9	5,4	-	-	-	13,0	6,2	14,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % ¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Arbeitslosenquote ab ab 2009 nicht vergleichbar mit Arbeitslosenquote aus den Tabellenbänden vor 2009.

PF-LK.I.7.4.a	Arbeitslose Bestand†								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.038	1.902	2.135	-	-	-	-10,6	-9,7	-11,3
darunter SGB II	1.701	817	884	-	-	-	1,6	1,2	2,0
darunter SGB III	2.337	1.085	1.252	-	-	-	-17,7	-16,6	-18,7
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	68	28	39	-	-	-	-13,9	-12,5	-17,0
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	1.029	524	505	-	-	-	25,9	12,7	43,5
darunter 15 bis unter 25 Jahre	431	178	253	-	-	-	-24,0	-16,8	-28,3
darunter 50 bis unter 65 Jahre	1.344	625	719	-	-	-	6,4	0,2	12,5
darunter 55 bis unter 65 Jahre	844	382	463	-	-	-	14,8	7,3	22,2
darunter Alleinerziehende	328	299	30	-	-	-	-4,1	-5,7	20,0
darunter Behinderte	294	111	184	-	-	-	2,4	-4,3	7,6
darunter Ausländer	841	378	464	-	-	-	-10,5	-8,5	-12,0
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	75	34	41	-	-	-	-32,4	-26,1	-36,9
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	213	99	114	-	-	-	18,3	8,8	28,1
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	144	68	76	-	-	-	26,3	13,3	40,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

PF-LK.I.7.5.a	Arbeitslose SGB III†								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.337	1.085	1.252	-	-	-	-17,7	-16,6	-18,7
darunter 15 bis unter 25 Jahre	299	119	180	-	-	-	-26,9	-15,6	-32,8
darunter 50 bis unter 65 Jahre	955	447	508	-	-	-	6,8	1,1	12,4
darunter 55 bis unter 65 Jahre	663	299	363	-	-	-	15,5	11,2	19,0
darunter Alleinerziehende	82	70	11	-	-	-	-23,4	-26,3	-8,3
darunter Behinderte	203	76	127	-	-	-	12,8	-2,6	24,5
darunter Ausländer	331	127	204	-	-	-	-23,7	-19,1	-26,4
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	37	15	22	-	-	-	-42,2	-31,8	-47,6
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	122	49	72	-	-	-	27,1	22,5	28,6
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	96	38	57	-	-	-	35,2	35,7	32,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

PF-LK.I.7.6.a	Arbeitslose SBG II †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.701	817	884	-	-	-	1,6	1,2	2,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	132	59	73	-	-	-	-16,5	-19,2	-14,1
darunter 50 bis unter 65 Jahre	389	178	211	-	-	-	5,4	-2,2	12,8
darunter 55 bis unter 65 Jahre	181	82	99	-	-	-	12,4	-5,7	33,8
darunter Alleinerziehende	247	229	18	-	-	-	5,1	3,2	38,5
darunter Behinderte	91	35	56	-	-	-	-15,0	-7,9	-18,8
darunter Ausländer	510	251	259	-	-	-	0,4	-2,3	3,2
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	38	19	20	-	-	-	-19,1	-20,8	-13,0
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	92	50	42	-	-	-	9,5	-2,0	27,3
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	49	30	19	-	-	-	16,7	-3,2	72,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

PF-LK.I.7.7.a	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.038	1.902	2.135	-	-	-	-10,6	-9,7	-11,3
darunter mit Angabe	4.010	1.889	2.120	-	-	-	-10,7	-10,0	-11,4
darunter mit akademischer Ausbildung	206	70	136	-	-	-	6,2	-5,4	13,3
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	2.339	1.121	1.218	-	-	-	-10,4	-9,1	-11,6
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.464	698	766	-	-	-	-13,2	-11,9	-14,4
darunter keine Angabe	28	13	15	-	-	-	21,7	62,5	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.7.8.a	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.337	1.085	1.252	-	-	-	-17,7	-16,6	-18,7
darunter mit Angabe	2.321	1.077	1.244	-	-	-	-17,8	-16,9	-18,6
darunter mit akademischer Ausbildung	166	53	113	-	-	-	7,1	-8,6	16,5
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.645	790	854	-	-	-	-15,9	-13,9	-17,8
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	511	234	277	-	-	-	-28,3	-26,9	-29,5
darunter keine Angabe	16	8	8	-	-	-	0,0	60,0	-27,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.7.9.a	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.701	817	884	-	-	-	1,6	1,2	2,0
darunter mit Angabe	1.689	812	877	-	-	-	1,3	1,0	1,5
darunter mit akademischer Ausbildung	41	17	24	-	-	-	2,5	0,0	4,3
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	694	330	364	-	-	-	6,1	4,8	7,4
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	954	464	490	-	-	-	-2,1	-1,7	-2,4
darunter keine Angabe	12	5	7	-	-	-	50,0	25,0	75,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.7.10.a	Bedarfsgemeinschaften								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	5.014	2.486	2.529	-	-	-	7,9	3,9	12,2
davon erwerbsfähig	3.529	1.705	1.824	-	-	-	8,1	-0,9	18,1
davon nicht erwerbsfähig	1.485	781	705	-	-	-	7,5	16,2	-0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.7.11.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfebedürftige in % d. erwerbsf. Bevölkerung	2,8	2,9	2,7	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.7.12.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige†								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	3.529	1.824	1.705	-	-	-	8,1	6,0	10,4
darunter Deutsche	2.416	1.228	1.188	-	-	-	8,8	6,5	11,3
darunter Ausländer	1.108	593	514	-	-	-	6,1	4,6	7,8
darunter Alleinerziehende	509	482	27	-	-	-	0,8	0,0	17,4
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	933	554	379	-	-	-	17,8	12,4	26,8
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	535	333	201	-	-	-	20,5	14,8	30,5
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	273	165	107	-	-	-	9,6	-1,8	32,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

PF-LK.I.7.13.a	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	1.941	788	1.153	-	-	-	0,3	-4,1	3,6
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	344	156	188	-	-	-	70,3	71,4	69,4
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn. ¹	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	275	125	150	-	-	-	23,3	3,3	47,1
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn. ²	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	146	58	87	-	-	-	18,7	11,5	22,5
darunter GZ Gründungszuschuss	351	126	225	-	-	-	17,8	14,5	19,7
darunter ESG Einstiegs geld	5	1	5	-	-	-	-16,7	-66,7	66,7
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	5	1	4	-	-	-	-16,7	-66,7	33,3
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	59	21	39	-	-	-	-24,4	-34,4	-15,2
darunter E Freie Förderung	10	3	7	-	-	-	-79,6	-87,5	-72,0
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	2	1	1	-	-	-	-98,8	-98,7	-98,9
darunter BEZ Beschäftigungszuschuss nach § 16 e SGB II	14	4	10	-	-	-	-	-	-
darunter fL kommunale Eingliederungsleistungen § 16a SGB II ³	38	17	20	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Mai 2010 vorhanden

² Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Juli 2010 vorhanden

³ Bei dieser Massnahme ist von einer Untererfassung auszugehen, da z.B. für 2009 nur 77% der Träger entsprechende Daten erfasst haben

PF-LK.I.7.14.a	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	314	124	190	-	-	-	-11,5	-12,7	-10,8
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	104	41	63	-	-	-	188,9	156,3	215,0
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn. ¹	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	38	15	22	-	-	-	245,5	200,0	266,7
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn. ²	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	22	5	16	-	-	-	0,0	-28,6	6,7
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	5	1	5	-	-	-	-16,7	-66,7	66,7
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	5	1	4	-	-	-	-16,7	-66,7	33,3
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	59	21	39	-	-	-	-24,4	-34,4	-15,2
darunter E Freie Förderung	1	0	1	-	-	-	-	-	-
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	2	1	1	-	-	-	-95,3	-94,7	-95,8
darunter BEZ Beschäftigungszuschuss nach § 16 e SGB II	14	4	10	-	-	-	-	-	-
darunter fL kommunale Eingliederungsleistungen § 16a SGB II ³	38	17	20	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Mai 2010 vorhanden

² Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Juli 2010 vorhanden

³ Bei dieser Massnahme ist von einer Untererfassung auszugehen, da z.B. für 2009 nur 77% der Träger entsprechende Daten erfasst haben

PF-LK.I.8.2.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen†								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	1.879	909	970	7,0	2,6	11,5	-8,0	-3,7	-11,7
darunter mit FH-/HS-Reife	363	194	169	26,0	21,2	32,0	8,4	6,0	11,2
darunter mit Realschulabschluss	956	482	474	20,6	11,8	30,9	-8,6	-0,8	-15,4
darunter mit Hauptschulabschluss	475	204	271	-15,5	-18,4	-13,1	-21,2	-20,3	-21,9
darunter ohne Hauptschulabschluss	85	29	56	-24,8	-35,6	-17,6	46,6	52,6	43,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.8.3.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	1.879	211	1.668	-	-	-	-8,0	-11,0	-7,6
Fachhochschul-/Hochschulreife	363	1	362	-	-	-	8,4	-83,3	10,0
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	956	66	890	-	-	-	-8,6	-26,7	-6,9
mit Hauptschulabschluß	475	110	365	-	-	-	-21,2	-14,7	-23,0
ohne Hauptschulabschluß	85	34	51	-	-	-	46,6	183,3	10,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

PF-LK.I.8.4.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	126	53	73	48,2	76,7	32,7	-11,9	1,9	-19,8
darunter mit FH-/HS-Reife	78	30	48	122,9	400,0	65,5	0,0	-3,2	2,1
darunter mit mittlerem Abschluss	45	20	25	18,4	-16,7	78,6	-18,2	0,0	-28,6
darunter mit Hauptschulabschluss	3	3	0	-75,0	-	-100,0	-70,0	200,0	-100,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.8.5.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss und Nationalität†								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	126	26	100	-	-	-	-11,9	-13,3	-11,5
darunter mit FH-/HS-Reife	78	15	63	-	-	-	0,0	114,3	-11,3
darunter mit mittlerem Abschluss	45	10	35	-	-	-	-18,2	-41,2	-7,9
darunter mit Hauptschulabschluss	3	1	2	-	-	-	-70,0	-83,3	-50,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

PF-LK.I.9.1.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.250	578	672	7,1	0,7	13,3	18,1	13,3	22,6
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	192	105	87	86,4	69,4	112,2	22,3	12,9	35,9
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	645	320	325	-5,8	-8,8	-2,7	24,0	24,5	23,6
darunter mit Hauptschulabschluss	404	150	254	19,2	1,4	33,0	8,6	-3,8	17,6
darunter ohne Hauptschulabschluss	9	3	6	-77,5	-76,9	-77,8	0,0	-25,0	20,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

PF-LK.I.9.2.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.280	585	695	-	-	-	11,8	5,6	17,6
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	1.078	491	587	-	-	-	13,5	3,2	23,8
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	202	94	108	-	-	-	3,6	20,5	-7,7
darunter TürkInnen	113	58	55	-	-	-	2,7	45,0	-21,4
darunter ItalienerInnen	35	17	18	-	-	-	-14,6	6,3	-28,0
darunter JugoslawInnen ¹	10	3	7	-	-	-	150,0	-	-
darunter GriechInnen	7	*	*	-	-	-	0,0	-	-
darunter KroatInnen	*	0	*	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich.

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

PF-LK.I.9.3.a	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.280	585	695	-	-	-	11,8	5,6	17,6
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	764	345	419	-	-	-	28,2	18,2	37,8
darunter in Fördermaßnahmen	53	25	28	-	-	-	-47,5	-43,2	-50,9
darunter in Schule, Studium, Praktikum	226	111	115	-	-	-	-6,2	-6,7	-5,7
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	32	10	22	-	-	-	18,5	-9,1	37,5
darunter ohne Angabe des Verbleibs ¹	205	94	111	-	-	-	13,9	6,8	20,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ einschließlich unversorgte BewerberInnen, die in Baden-Württemberg knapp 1% aller gemeldeten BewerberInnen ausmachen. Entsprechend würde eine gesonderte Ausweisung im überwiegenden Teil der Kreise unter den Datenschutz fallen, weswegen sie in der Berechnung zu denjenigen "ohne Angabe" eingestellt sind

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

PF-LK.I.10.1.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2010/11 (%)			Entwicklung 2009/10-2010/11 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	1.410	478	932	1,2	4,6	-0,4	-2,9	-2,8	-2,9
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	799	172	627	5,3	6,8	4,8	-2,4	-7,0	-1,1
darunter Berufsfachschulen	299	134	165	-11,5	-14,1	-9,3	-8,0	-2,9	-11,8
darunter Berufskollegs	201	102	99	20,4	45,7	2,1	-5,2	-6,4	-3,9
darunter Berufsoberschulen ¹	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufliche Gymnasien	55	31	24	-	-	-	-3,5	3,3	-11,1
darunter Fachschulen	0	0	0	-100,0	-100,0	-100,0	-	-	-
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	41	35	6	-39,7	-38,6	-45,5	5,1	16,7	-33,3
darunter Berufsvorbereitungsjahr	15	4	11	-	-	-	-	-	-
darunter Berufseinstiegsjahr	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

PF-LK.I.10.2.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität†								
	2010/11			Entwicklung 2000/01-2010/11 (%)			Entwicklung 2009/10-2010/11 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	1.410	357	1.053	-	-	-	-2,9	0,6	-4,0
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	799	144	655	-	-	-	-2,4	-5,9	-1,7
darunter Berufsfachschulen	299	137	162	-	-	-	-8,0	1,5	-14,7
darunter Berufskollegs	201	62	139	-	-	-	-5,2	-4,6	-5,4
darunter Berufsoberschulen ¹	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufliche Gymnasien	55	0	55	-	-	-	-3,5	-	-3,5
darunter Fachschulen	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	41	2	39	-	-	-	5,1	0,0	5,4
darunter Berufsvorbereitungsjahr	15	12	3	-	-	-	-	-	-
darunter Berufseinstiegsjahr	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

PF-LK.I.10.3.a	Auszubildende (SVB) nach Nationalität								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	2.671	977	1.694	11,8	2,7	17,7	-6,1	-3,0	-7,9
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	2.387	868	1.519	12,8	4,6	18,1	-6,9	-4,2	-8,4
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	283	109	174	3,3	-9,9	13,7	0,4	7,9	-3,9
darunter TürkInnen	113	38	75	2,7	-28,3	31,6	2,7	-7,3	8,7
darunter ItalienerInnen	65	24	41	-14,5	-17,2	-12,8	-8,5	-4,0	-10,9
darunter JugoslawInnen ¹	10	6	4	-50,0	-33,3	-63,6	-9,1	50,0	-42,9
darunter GriechInnen	13	5	8	44,4	0,0	100,0	44,4	66,7	33,3
darunter KroatInnen	17	8	9	0,0	14,3	-10,0	-22,7	0,0	-35,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

PF-LK.I.10.4.a	Auszubildende (SVB) nach Alter								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.671	977	1.694	-	-	-	-6,1	-3,0	-7,9
darunter unter 15 J.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	745	229	516	-	-	-	-17,5	-14,9	-18,6
darunter 19 bis 24 J.	1.723	666	1.057	-	-	-	-0,8	0,6	-1,7
darunter 25 - 34 J.	170	59	111	-	-	-	-4,0	3,5	-7,5
darunter über 35 J.	33	23	10	-	-	-	13,8	21,1	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.10.5.a	Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1,4	1,0	1,8	-	-	-	-8,5	-0,8	-7,2
darunter 15 bis 18 J.	10,2	6,5	13,7	-	-	-	14,8	18,1	13,3
darunter 19 - 24 J.	11,0	8,1	14,2	-	-	-	-17,2	-23,6	-9,8
darunter 25 - 34 J.	0,9	0,6	1,1	-	-	-	-4,5	-1,0	-6,0
darunter über 35 J.	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

PF-LK.II.1.1.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	2.671	977	1.694	-	-	-	-6,1	-3,0	-7,9
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.491	610	881	-	-	-	-8,2	-11,7	-5,7
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	142	98	44	-	-	-	-7,2	-4,9	-12,0
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	97	81	16	-	-	-	4,3	12,5	-23,8
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	122	73	49	-	-	-	8,0	9,0	6,5
darunter Herstellung von sonstigen Waren	152	68	84	-	-	-	-11,1	-6,8	-14,3
darunter Erziehung und Unterricht	81	68	13	-	-	-	5,2	6,3	0,0
darunter Maschinenbau	346	47	299	-	-	-	-2,0	0,0	-2,3
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	349	45	304	-	-	-	-8,6	-16,7	-7,3
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	108	44	64	-	-	-	-2,7	-6,4	0,0
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	47	44	3	-	-	-	-23,0	-21,4	-40,0
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	47	42	5	-	-	-	-9,6	7,7	-61,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung.

PF-LK.II.1.2.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Auszubildende (SVB)	2.671	977	1.694	-	-	-	-6,1	-3,0	-7,9
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.680	444	1.236	-	-	-	-4,7	7,8	-8,4
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	349	45	304	-	-	-	-8,6	-16,7	-7,3
darunter Maschinenbau	346	47	299	-	-	-	-2,0	0,0	-2,3
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	176	14	162	-	-	-	-18,9	-6,7	-19,8
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	100	15	85	-	-	-	-7,4	25,0	-11,5
darunter Herstellung von sonstigen Waren	152	68	84	-	-	-	-11,1	-6,8	-14,3
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	100	25	75	-	-	-	-4,8	-16,7	0,0
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	85	15	70	-	-	-	-11,5	-6,3	-12,5
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	108	44	64	-	-	-	-2,7	-6,4	0,0
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	122	73	49	-	-	-	8,0	9,0	6,5
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	142	98	44	-	-	-	-7,2	-4,9	-12,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung.

PF-LK.II.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	50.552	21.020	29.532	-	-	-	-0,6	-0,1	-1,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	28.674	13.453	15.221	-	-	-	-1,0	-0,3	-1,5
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2.642	1.918	724	-	-	-	6,1	3,3	14,0
darunter Herstellung von sonstigen Waren	3.759	1.800	1.959	-	-	-	-5,6	-6,8	-4,6
darunter Gesundheitswesen	2.056	1.792	264	-	-	-	1,8	1,6	2,7
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	6.272	1.546	4.726	-	-	-	0,4	-2,5	1,4
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2.924	1.345	1.579	-	-	-	-0,7	-1,0	-0,4
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	1.426	1.206	220	-	-	-	7,5	7,2	8,9
darunter Erziehung und Unterricht	1.347	1.197	150	-	-	-	-1,8	-2,4	3,4
darunter Maschinenbau	5.298	1.021	4.277	-	-	-	-6,0	-4,2	-6,5
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	1.594	956	638	-	-	-	2,4	7,8	-4,6
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	1.356	672	684	-	-	-	-1,1	-3,4	1,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung

PF-LK.II.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	50.552	21.020	29.532	-	-	-	-0,6	-0,1	-1,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	28.938	9.973	18.965	-	-	-	2,4	22,4	-5,7
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	6.272	1.546	4.726	-	-	-	0,4	-2,5	1,4
darunter Maschinenbau	5.298	1.021	4.277	-	-	-	-6,0	-4,2	-6,5
darunter Herstellung von sonstigen Waren	3.759	1.800	1.959	-	-	-	-5,6	-6,8	-4,6
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2.924	1.345	1.579	-	-	-	-0,7	-1,0	-0,4
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	1.899	344	1.555	-	-	-	-0,7	1,2	-1,1
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	2.109	612	1.497	-	-	-	-5,0	-4,5	-5,2
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	1.794	585	1.209	-	-	-	3,0	-0,2	4,7
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für	885	130	755	-	-	-	7,3	-3,7	9,4
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2.642	1.918	724	-	-	-	6,1	3,3	14,0
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	1.356	672	684	-	-	-	-1,1	-3,4	1,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung

PF-LK.II.1.5.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.569	549	1.020	-	-	-	-1,2	-2,1	-0,7
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.322	499	823	-	-	-	-2,8	-3,3	-2,5
Handel	397	150	247	-	-	-	-16,6	-9,1	-20,6
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	140	93	47	-	-	-	-11,9	-15,5	-4,1
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	173	66	107	-	-	-	9,5	4,8	12,6
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	168	52	116	-	-	-	5,0	-10,3	13,7
Energieversorgung	116	34	82	-	-	-	50,6	61,9	46,4
Verarbeitendes Gewerbe	112	33	79	-	-	-	10,9	32,0	3,9
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	82	23	59	-	-	-	46,4	53,3	43,9
Gastgewerbe	82	20	62	-	-	-	-7,9	-35,5	6,9
Gesundheits- u. Sozialwesen	16	14	2	-	-	-	0,0	55,6	-71,4
Grundstücks- u. Wohnungswesen	36	14	22	-	-	-	50,0	55,6	46,7
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	39	13	26	-	-	-	-2,5	-7,1	0,0
Information u. Kommunikation	51	12	39	-	-	-	-8,9	33,3	-17,0
Baugewerbe	78	10	68	-	-	-	-10,3	150,0	-18,1
Verkehr u. Lagerei	48	9	39	-	-	-	9,1	-35,7	30,0
Erziehung u. Unterricht	17	6	11	-	-	-	-22,7	-33,3	-15,4
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	8	0	8	-	-	-	-33,3	-100,0	-20,0
Übrige Wirtschaftszweige	6	0	6	-	-	-	-45,5	-100,0	-25,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

PF-LK.II.1.6.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.569	549	1.020	-	-	-	-1,2	-2,1	-0,7
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.396	490	906	-	-	-	-1,6	-2,2	-1,3
Handel	397	150	247	-	-	-	-16,6	-9,1	-20,6
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	168	52	116	-	-	-	5,0	-10,3	13,7
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	173	66	107	-	-	-	9,5	4,8	12,6
Energieversorgung	116	34	82	-	-	-	50,6	61,9	46,4
Verarbeitendes Gewerbe	112	33	79	-	-	-	10,9	32,0	3,9
Baugewerbe	78	10	68	-	-	-	-10,3	150,0	-18,1
Gastgewerbe	82	20	62	-	-	-	-7,9	-35,5	6,9
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	82	23	59	-	-	-	46,4	53,3	43,9
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	140	93	47	-	-	-	-11,9	-15,5	-4,1
Verkehr u. Lagerei	48	9	39	-	-	-	9,1	-35,7	30,0
Information u. Kommunikation	51	12	39	-	-	-	-8,9	33,3	-17,0
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	39	13	26	-	-	-	-2,5	-7,1	0,0
Grundstücks- u. Wohnungswesen	36	14	22	-	-	-	50,0	55,6	46,7
Erziehung u. Unterricht	17	6	11	-	-	-	-22,7	-33,3	-15,4
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	8	0	8	-	-	-	-33,3	-100,0	-20,0
Übrige Wirtschaftszweige	6	0	6	-	-	-	-45,5	-100,0	-25,0
Gesundheits- u. Sozialwesen	16	14	2	-	-	-	0,0	55,6	-71,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

PF-LK.II.1.7.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	9.855	6.822	3.033	-	-	-	-0,1	0,0	-0,3
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	105	75	30	-	-	-	14,1	13,6	15,4
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	9	4	5	-	-	-	12,5	0,0	25,0
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	2.477	1.620	857	-	-	-	-1,0	0,1	-2,8
darunter D Energieversorgung	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	34	13	21	-	-	-	-5,6	0,0	-8,7
darunter F Baugewerbe	440	190	250	-	-	-	6,0	1,1	10,1
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	1.823	1.311	512	-	-	-	-5,4	-4,2	-8,4
darunter H Verkehr und Lagerei	316	115	201	-	-	-	0,6	-10,2	8,1
darunter I Gastgewerbe	704	552	152	-	-	-	4,5	3,4	8,6
darunter J Information und Kommunikation	343	215	128	-	-	-	3,0	8,0	-4,5
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	138	109	29	-	-	-	6,2	0,9	31,8
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	205	117	88	-	-	-	12,6	4,5	25,7
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und te	471	318	153	-	-	-	-4,8	-7,0	0,0
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	513	301	212	-	-	-	6,2	13,6	-2,8
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	140	103	37	-	-	-	11,1	17,0	-2,6
darunter P Erziehung und Unterricht	179	145	34	-	-	-	3,5	6,6	-8,1
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	927	809	118	-	-	-	-1,0	-2,6	12,4
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	199	138	61	-	-	-	-12,3	-8,0	-20,8
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	489	377	112	-	-	-	-2,2	-2,8	0,0
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von War	325	300	25	-	-	-	7,6	8,7	-3,8
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

PF-LK.II.1.8.a	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	6.000	3.330	2.670	-	-	-	5,0	5,3	4,5
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	75	23	52	-	-	-	5,6	-20,7	23,8
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	6	*	*	-	-	-	100,0	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	1.257	621	636	-	-	-	0,8	3,3	-1,5
darunter D Energieversorgung	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	25	8	17	-	-	-	-3,8	0,0	-5,6
darunter F Baugewerbe	281	112	169	-	-	-	9,3	7,7	10,5
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	920	529	391	-	-	-	5,9	3,1	9,8
darunter H Verkehr und Lagerei	238	75	163	-	-	-	4,4	11,9	1,2
darunter I Gastgewerbe	440	311	129	-	-	-	0,0	0,6	-1,5
darunter J Information und Kommunikation	149	86	63	-	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	82	63	19	-	-	-	12,3	14,5	5,6
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	231	88	143	-	-	-	6,9	3,5	9,2
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und te	318	194	124	-	-	-	-0,3	-2,5	3,3
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	591	208	383	-	-	-	9,6	15,6	6,7
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	91	58	33	-	-	-	26,4	13,7	57,1
darunter P Erziehung und Unterricht	119	87	32	-	-	-	7,2	10,1	0,0
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	570	462	108	-	-	-	10,7	10,8	10,2
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	177	87	90	-	-	-	-9,2	-13,0	-5,3
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	283	196	87	-	-	-	12,3	19,5	-1,1
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von War	129	105	24	-	-	-	8,4	4,0	33,3
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

PF-LK.II.2.1.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.280	585	695	-	-	-	11,8	5,6	17,6
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	694	485	209	-	-	-	9,1	2,3	29,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	232	175	57	-	-	-	10,5	14,4	0,0
darunter Warenkaufleute	233	149	84	-	-	-	32,4	18,3	68,0
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	78	78	0	-	-	-	2,6	2,6	-
darunter DruckerInnen	24	16	8	-	-	-	41,2	77,8	0,0
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	21	15	6	-	-	-	-30,0	-37,5	0,0
darunter Technische Sonderfachkräfte	29	13	16	-	-	-	-25,6	-27,8	-23,8
darunter GartenbauerInnen	28	12	16	-	-	-	-3,4	-25,0	23,1
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	16	10	6	-	-	-	-11,1	11,1	-33,3
darunter MetallfeinbauerInnen verw. Berufe	16	10	6	-	-	-	23,1	0,0	100,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	17	7	10	-	-	-	-15,0	-12,5	-16,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2010) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

PF-LK.II.2.2.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009/10		Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	1.280	585	695	-	-	-	11,8	5,6	17,6
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	676	359	317	-	-	-	7,3	9,1	5,3
darunter Warenkaufleute	233	149	84	-	-	-	32,4	18,3	68,0
darunter MechanikerInnen	85	6	79	-	-	-	60,4	0,0	68,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	232	175	57	-	-	-	10,5	14,4	0,0
darunter GartenbauerInnen	28	12	16	-	-	-	-3,4	-25,0	23,1
darunter Technische Sonderfachkräfte	29	13	16	-	-	-	-25,6	-27,8	-23,8
darunter LagerverwalterInnen, Lager-TransportarbeiterInnen	15	0	15	-	-	-	7,1	-	-
darunter SpeisenerbereiterInnen	19	4	15	-	-	-	18,8	0,0	25,0
darunter BauausstatterInnen	12	0	12	-	-	-	200,0	-	200,0
darunter ZimmerInnen, DachdeckerInnen, Gerüstb.	12	0	12	-	-	-	9,1	-	9,1
darunter MaschinistInnen, zugeh. Berufe	11	0	11	-	-	-	-15,4	-	-15,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2010) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

PF-LK.II.2.3.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	2.671	977	1.694	11,8	2,7	17,7	-6,1	-3,0	-7,9
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.150	808	342	16,8	6,5	51,3	-0,6	-1,6	1,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	300	222	78	-2,3	11,6	-27,8	-8,5	-1,8	-23,5
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	198	185	13	-2,0	-2,6	8,3	-0,5	-1,6	18,2
darunter Warenkaufleute	207	142	65	26,2	21,4	38,3	4,5	0,0	16,1
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	171	68	103	297,7	353,3	267,9	0,6	9,7	-4,6
darunter Sozialpflegerische Berufe	81	66	15	-12,0	-20,5	66,7	8,0	20,0	-25,0
darunter KörperpflegerInnen	43	40	3	-10,4	-7,0	-40,0	-25,9	-24,5	-40,0
darunter GästebetreuerInnen	38	31	7	2,7	10,7	-22,2	2,7	-3,1	40,0
darunter Technische Sonderfachkräfte	40	22	18	17,6	15,8	20,0	-2,4	-12,0	12,5
darunter MetallfeinbauerInnen, verw. Berufe	20	16	4	-63,6	-54,3	-80,0	-25,9	-20,0	-42,9
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	31	16	15	-11,4	-15,8	-6,2	34,8	23,1	50,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

PF-LK.II.2.4.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	2.671	977	1.694	11,8	2,7	17,7	-6,1	-3,0	-7,9
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.564	478	1.086	19,8	41,0	12,8	-6,0	-0,4	-8,3
darunter MechanikerInnen	197	14	183	49,2	180,0	44,1	-1,0	-6,7	-0,5
darunter ElektrikerInnen	177	9	168	22,9	200,0	19,1	-10,6	12,5	-11,6
darunter WerkzeugmacherInnen	163	11	152	-20,9	175,0	-24,8	-15,5	-8,3	-16,0
darunter MetallverformerInnen (spanend)	126	3	123	147,1	-	146,0	-1,6	-40,0	0,0
darunter SchlosserInnen	126	5	121	-16,6	25,0	-17,7	-9,4	-16,7	-
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	171	68	103	297,7	353,3	267,9	0,6	9,7	-4,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	300	222	78	-2,3	11,6	-27,8	-8,5	-1,8	-23,5
darunter Warenkaufleute	207	142	65	26,2	21,4	38,3	4,5	0,0	16,1
darunter FeinblechnerInnen, InstallateureInnen	59	0	59	-1,7	-	0,0	-14,5	-	-14,5
darunter Rechnungskaufl...Datenverarbeitungsfachl.	38	4	34	245,5	-	277,8	-9,5	0,0	-10,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

PF-LK.II.2.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	50.552	21.020	29.532	-3,6	-2,5	-4,3	-0,6	-0,1	-1,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	22.743	15.530	7.213	-3,4	-0,3	-9,3	1,0	0,4	2,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	7.013	5.430	1.583	-1,8	-3,2	3,4	-1,9	-1,8	-2,4
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	2.346	2.152	194	18,5	18,4	19,0	2,8	2,6	6,0
darunter Warenkaufleute	3.210	2.112	1.098	0,4	0,4	0,4	2,2	1,8	2,9
darunter Sozialpflegerische Berufe	1.902	1.718	184	41,8	40,6	54,6	7,1	7,0	8,2
darunter MontiererInnen und Metallberufe	2.896	1.190	1.706	-24,7	-37,2	-12,6	-0,3	-8,0	5,8
darunter Reinigungsberufe	1.267	1.024	243	-13,2	-3,9	-38,2	3,0	3,3	1,7
darunter HilfsarbeiterInnen ohne Tätigkeitsangabe	1.337	517	820	54,9	60,6	51,6	8,8	9,3	8,5
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	954	473	481	21,5	7,3	39,8	-0,3	-1,7	1,1
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	787	473	314	-11,9	-6,7	-18,7	0,3	0,6	-0,3
darunter WarenprüferInnen	1.031	441	590	-9,4	-7,9	-10,5	-3,7	-3,5	-3,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

PF-LK.II.2.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	50.552	21.020	29.532	-3,6	-2,5	-4,3	-0,6	-0,1	-1,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	23.076	7.587	15.489	-5,7	-11,9	-2,3	-1,7	-3,0	-1,1
darunter TechnikerInnen	2.318	202	2.116	3,5	-22,0	6,8	-0,9	-	-0,1
darunter MontiererInnen und Metallberufe	2.896	1.190	1.706	-24,7	-37,2	-12,6	-0,3	-8,0	5,8
darunter Landverkehr	1.717	60	1.657	11,8	-3,2	12,4	6,0	7,1	5,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	7.013	5.430	1.583	-1,8	-3,2	3,4	-1,9	-1,8	-2,4
darunter ElektrikerInnen	1.614	79	1.535	-2,6	2,6	-2,8	-2,9	5,3	-3,3
darunter WerkzeugmacherInnen	1.509	31	1.478	-17,6	-6,1	-17,8	-7,1	-8,8	-7,0
darunter MetallverformerInnen (spanend)	1.464	49	1.415	2,6	-32,9	4,5	-5,1	-21,0	-4,5
darunter SchlosserInnen	1.488	74	1.414	-10,9	15,6	-12,0	-4,4	12,1	-5,2
darunter MechanikerInnen	1.431	128	1.303	4,8	32,0	2,8	0,7	-1,5	0,9
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	1.626	344	1.282	-7,2	-22,3	-2,1	-1,9	-2,5	-1,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

PF-LK.III.1.1.a	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	1.230	522	708	-1,0	39,6	-18,4	1,7	2,4	1,1
darunter höherer Dienst	240	71	169	0,0	129,0	-19,1	8,1	22,4	3,0
darunter gehobener Dienst	737	386	351	5,1	45,7	-19,5	-0,3	0,5	-1,1
darunter einfacher und mittlerer Dienst	253	65	188	-13,4	-16,7	-12,1	1,6	-4,4	3,9

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

PF-LK.III.1.2.a	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	874	775	99	14,5	16,0	4,2	0,0	0,8	-5,7
darunter höherer Dienst	156	114	42	56,0	72,7	23,5	-1,9	-0,9	-4,5
darunter gehobener Dienst	661	605	56	7,3	8,6	-5,1	-0,9	-0,3	-6,7
darunter einfacher und mittlerer Dienst	57	56	1	21,3	24,4	-50,0	18,8	19,1	0,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

PF-LK.III.1.3.a	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	1.112	483	629	-1,5	-34,7	61,7	-1,9	-1,2	-2,5
darunter höherer Dienst	22	6	16	-59,3	-53,8	-61,0	10,0	100,0	-5,9
darunter gehobener Dienst	154	74	80	-18,1	-31,5	0,0	-8,9	-10,8	-7,0
darunter einfacher und mittlerer Dienst	921	394	527	11,4	-32,4	116,0	2,4	1,5	3,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

PF-LK.III.1.4.a	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	1.026	958	68	61,1	56,3	183,3	1,5	1,1	7,9
darunter höherer Dienst	21	14	7	-16,0	-26,3	16,7	5,0	7,7	0,0
darunter gehobener Dienst	73	61	12	19,7	10,9	100,0	14,1	8,9	50,0
darunter einfacher und mittlerer Dienst	925	877	48	72,6	67,4	300,0	2,5	2,1	11,6

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

PF-LK.III.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Vollzeit †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	39.436	12.981	26.455	-	-	-	-6,6	-5,8	-7,0
mit Angabe	38.941	12.704	26.237	-	-	-	-6,6	-5,9	-6,9
bis 800 €	1.026	769	257	-	-	-	-7,9	-8,0	-7,6
über 800 bis 1200 €	1.333	1.082	251	-	-	-	-2,5	-2,1	-4,2
über 1200 bis 1600 €	2.577	1.813	764	-	-	-	-3,4	-2,3	-5,9
über 1600 bis 2000 €	4.084	2.157	1.927	-	-	-	-3,2	-5,1	-0,9
über 2000 bis 2400 €	5.949	2.027	3.922	-	-	-	-0,3	-10,6	6,1
über 2400 bis 2800 €	6.354	1.780	4.574	-	-	-	-3,9	-6,3	-2,9
über 2800 bis 3200 €	5.343	1.227	4.116	-	-	-	-7,0	-11,2	-5,6
über 3200 bis 3600 €	3.869	791	3.078	-	-	-	-8,9	3,3	-11,6
über 3600 bis 4000 €	2.305	388	1.917	-	-	-	-14,8	-8,7	-15,9
über 4000 €	6.101	670	5.431	-	-	-	-13,4	-2,6	-14,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Berechnung der Entwicklung wegen Umstellung der Statistik nicht möglich

PF-LK.III.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Teilzeit †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	7.586	6.917	669	-	-	-	-0,2	0,6	-8,1
mit Angabe	7.463	6.812	651	-	-	-	-0,3	0,5	-7,9
bis 400 €	309	255	54	-	-	-	-1,6	4,9	-23,9
über 400 bis 800 €	1.154	1.021	133	-	-	-	0,0	-0,7	5,6
über 800 bis 1200 €	1.797	1.704	93	-	-	-	-0,4	0,2	-11,4
über 1200 bis 1600 €	1.664	1.568	96	-	-	-	-0,2	-0,6	7,9
über 1600 bis 2000 €	1.047	989	58	-	-	-	-3,5	-2,2	-21,6
über 2000 bis 2400 €	661	586	75	-	-	-	-1,2	0,5	-12,8
über 2400 bis 2800 €	435	378	57	-	-	-	9,3	8,9	11,8
über 2800 bis 3200 €	194	164	30	-	-	-	-2,5	1,9	-21,1
über 3200 bis 3600 €	84	67	17	-	-	-	0,0	13,6	-32,0
über 3600 bis 4000 €	47	37	10	-	-	-	4,4	12,1	-16,7
über 4000 €	71	43	28	-	-	-	7,6	19,4	-6,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Berechnung der Entwicklung wegen Umstellung der Statistik nicht möglich

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

PF-LK.V.1.2.a	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	50.552	21.020	29.532	-3,6	-2,5	-4,3	-0,6	-0,1	-1,0
darunter 1-9 Beschäftigte	10.859	5.817	5.042	-3,7	6,3	-13,1	0,6	-0,5	1,8
darunter 10-19 Beschäftigte	6.086	2.890	3.196	-10,7	-7,5	-13,4	0,1	-0,1	0,3
darunter 20-49 Beschäftigte	8.868	3.906	4.962	1,9	11,8	-4,8	2,4	6,2	-0,4
darunter 50-99 Beschäftigte	5.892	2.444	3.448	-0,8	1,7	-2,5	4,5	2,2	6,2
darunter 100-249 Beschäftigte	8.368	3.023	5.345	4,7	5,4	4,4	-8,3	-10,3	-7,0
darunter 250-499 Beschäftigte	5.015	1.472	3.543	-26,8	-44,0	-16,1	-0,8	10,4	-4,8
darunter 500 und mehr Beschäftigte	5.464	1.468	3.996	13,0	19,2	10,8	-1,0	-4,2	0,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Tabellen Struktur 2010

Bevölkerung

PF-LK.bev.1.b	Bevölkerung					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	100,0	50,6	49,4	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	47,7	52,3	11,8	11,1	12,5
darunter 15-64 J.	100,0	49,4	50,6	65,1	63,6	66,7
darunter 15 J. und älter	100,0	50,9	49,1	84,9	85,5	84,4
darunter AusländerInnen	100,0	48,2	51,8	9,2	8,7	9,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.bev.2.b	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	50,6	49,4	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	50,9	49,1	90,8	91,3	90,4
ausländisch	100,0	48,2	51,8	9,2	8,7	9,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.bev.3.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	47,7	52,3	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	47,9	52,1	89,6	89,9	89,2
ausländisch	100,0	46,2	53,8	10,4	10,1	10,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.bev.4.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	49,4	50,6	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	49,5	50,5	88,8	88,9	88,6
ausländisch	100,0	48,9	51,1	11,2	11,1	11,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

PF-LK.I.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,6	58,4	100,0	100,0	100,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	100,0	42,7	57,3	87,5	89,8	85,8
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	100,0	33,9	66,1	12,5	10,2	14,1
darunter TürkinInnen	100,0	28,5	71,5	3,8	2,6	4,7
darunter ItalienerInnen	100,0	32,8	67,2	2,8	2,2	3,3
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	34,0	66,0	0,3	0,3	0,4
darunter GriechInnen	100,0	35,3	64,7	0,7	0,6	0,7
darunter KroatInnen	100,0	39,6	60,4	0,9	0,9	1,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

PF-LK.I.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,6	58,4	100,0	100,0	100,0
darunter 15 - 24 Jahre	100,0	38,3	61,7	11,3	10,4	12,0
darunter 25 - 34 Jahre	100,0	38,4	61,6	19,1	17,6	20,1
darunter 35 - 44 Jahre	100,0	39,6	60,4	25,8	24,6	26,6
darunter 45 - 54 Jahre	100,0	44,7	55,3	29,1	31,3	27,5
darunter 55 - 64 Jahre	100,0	45,8	54,2	14,0	15,5	13,0
darunter 65 Jahre und mehr	100,0	38,9	61,1	0,7	0,6	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,6	58,4	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	26,4	73,6	1,1	0,7	1,4
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,0	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	20,3	79,7	41,3	20,2	56,3
darunter IV Technische Berufe	100,0	15,0	85,0	7,8	2,8	11,3
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	64,1	35,9	48,8	75,2	30,0
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	44,4	55,6	1,0	1,0	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

PF-LK.I.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	42,7	57,3	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	29,4	70,6	1,1	0,7	1,3
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,0	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	19,7	80,3	38,2	17,6	53,6
darunter IV Technische Berufe	100,0	14,9	85,1	8,5	3,0	12,6
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	64,7	35,3	51,2	77,7	31,5
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	42,8	57,2	0,9	0,9	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

PF-LK.I.1.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	33,9	66,1	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	100,0	-	-	1,0	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,2	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	22,9	77,1	62,8	42,4	73,3
darunter IV Technische Berufe	100,0	17,6	82,4	3,0	1,5	3,7
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	57,5	42,5	31,9	54,1	20,5
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	53,4	46,6	1,2	1,8	0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

PF-LK.I.1.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	41,6	58,4	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	41,0	59,0	87,1	85,8	87,9
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	28,6	71,4	6,4	4,5	7,7
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	41,8	58,2	72,9	74,3	71,9
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	41,9	58,1	20,8	21,2	20,4
davon ohne Angabe	100,0	45,6	54,4	12,9	14,2	12,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

PF-LK.I.1.7.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	42,7	57,3	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	42,1	57,9	87,9	86,7	88,8
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	28,3	71,7	6,8	4,6	8,4
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	42,7	57,3	76,6	77,8	75,7
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	44,8	55,2	16,6	17,6	15,8
davon ohne Angabe	100,0	46,9	53,1	12,1	13,3	11,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

PF-LK.I.1.8.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	33,9	66,1	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	32,6	67,4	81,4	78,3	83,0
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	34,4	65,6	2,9	3,1	2,9
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	29,8	70,2	44,8	40,8	46,7
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	35,0	65,0	52,3	56,1	50,4
davon ohne Angabe	100,0	39,6	60,4	18,6	21,7	17,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Beschäftigungsquoten

PF-LK.I.2.1.b	Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort †					
	2010			Beschäftigungsquote 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	50.552	29.532	21.020	39,9	47,2	32,8
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	70.492	38.763	31.729	55,6	61,9	49,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), (© BA: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.) Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Beschäftigungsquote am Arbeitsort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Alter zwischen 15-64 Jahren an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Beschäftigungsquote am Wohnort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort (Alterseinschränkung liegt nicht vor) an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Geringfügige Beschäftigung

PF-LK.I.3.1.b	Geringfügig Beschäftigte					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	100,0	64,0	36,0	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	100,0	69,2	30,8	62,2	67,2	53,2
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	55,5	44,5	37,8	32,8	46,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.3.2.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	69,2	30,8	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	69,2	30,8	88,4	88,3	88,6
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	69,7	30,3	11,4	11,5	11,3
darunter TürkInnen	100,0	64,2	35,8	36,6	33,8	43,3
darunter ItalienerInnen	100,0	62,3	37,7	17,7	15,8	21,9
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	75,7	24,3	3,3	3,6	2,6
darunter GriechInnen	100,0	62,5	37,5	3,5	3,2	4,4
darunter KroatInnen	100,0	74,6	25,4	5,6	6,0	4,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

PF-LK.I.3.3.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	69,2	30,8	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	44,4	55,6	0,5	0,4	1,0
darunter 15-24 J.	100,0	50,2	49,8	18,7	13,5	30,2
darunter 25-34 J.	100,0	76,7	23,3	10,1	11,2	7,6
darunter 35-44 J.	100,0	89,2	10,8	19,2	24,7	6,7
darunter 45-54 J.	100,0	85,0	15,0	18,9	23,2	9,2
darunter 55-64 J.	100,0	69,9	30,1	14,3	14,4	14,0
darunter über 65 J.	100,0	47,6	52,4	18,3	12,6	31,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.3.4.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	69,2	30,8	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	68,6	31,4	52,7	52,2	53,7
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	53,1	46,9	2,5	1,9	3,7
darunter mit Berufsausbildung	100,0	71,2	28,8	61,3	63,6	56,3
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	65,3	34,7	36,2	34,5	40,0
davon ohne Angabe	100,0	69,9	30,1	47,3	47,8	46,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.3.5.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	55,5	44,5	100,0	100,0	100,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	57,3	42,7	86,3	89,1	82,8
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	44,1	55,9	13,7	10,9	17,2
darunter TürkInnen	100,0	36,0	64,0	28,8	23,5	33,0
darunter ItalienerInnen	100,0	38,5	61,5	23,8	20,7	26,2
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	46,9	53,1	3,9	4,1	3,7
darunter GriechInnen	100,0	36,7	63,3	3,7	3,0	4,1
darunter KroatInnen	100,0	52,6	47,4	7,0	8,3	5,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

PF-LK.I.3.6.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	55,5	44,5	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	50,0	50,0	10,6	9,5	11,9
darunter 25-34 J.	100,0	54,9	45,1	21,1	20,8	21,4
darunter 35-44 J.	100,0	54,7	45,3	28,5	28,1	29,0
darunter 45-54 J.	100,0	60,3	39,7	28,7	31,2	25,6
darunter 55-64 J.	100,0	53,5	46,5	10,3	9,9	10,7
darunter über 65 J.	100,0	26,0	74,0	0,8	0,4	1,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.3.7.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	55,5	44,5	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	55,6	44,4	55,4	55,5	55,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	44,1	55,9	4,1	3,2	5,2
darunter mit Berufsausbildung	100,0	57,1	42,9	72,3	74,1	69,9
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	53,3	46,7	23,7	22,7	24,9
davon ohne Angabe	100,0	55,3	44,7	44,6	44,5	44,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

PF-LK.I.4.1.b	ExistenzgründerInnen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	100,0	35,0	65,0	100,0	100,0	100,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	100,0	19,6	80,4	20,1	11,3	24,9
darunter Klein Gründungen	100,0	35,2	64,8	32,6	32,8	32,5
darunter Gründungen im Nebenerwerb	100,0	41,4	58,6	47,3	55,9	42,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

PF-LK.I.5.1.b	Beschäftigungsstruktur					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	100,0	46,4	53,6	100,0	100,0	100,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,6	58,4	79,8	71,5	87,0
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	69,2	30,8	15,6	23,2	8,9
BeamtenInnen ²	100,0	61,6	38,4	3,3	4,4	2,4
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	100,0	29,3	70,7	1,3	0,8	1,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

PF-LK.I.6.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,6	58,4	100,0	100,0	100,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	32,7	67,3	84,5	66,4	97,4
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	90,2	9,8	15,5	33,6	2,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.6.2.b	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	61,6	38,4	100,0	100,0	100,0
darunter VZ BeamtInnen	100,0	42,4	57,6	58,5	40,2	87,7
darunter TZ BeamtInnen	100,0	88,7	11,3	41,5	59,8	12,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

PF-LK.I.7.4.b	Arbeitslose Bestand†					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	47,1	52,9	100,0	100,0	100,0
darunter SGB II	100,0	48,0	52,0	42,1	43,0	41,4
darunter SGB III	100,0	46,4	53,6	57,9	57,0	58,6
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	100,0	41,2	57,4	1,7	1,5	1,8
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	100,0	50,9	49,1	25,5	27,5	23,7
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	41,3	58,7	10,7	9,4	11,9
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	46,5	53,5	33,3	32,9	33,7
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	45,3	54,9	20,9	20,1	21,7
darunter Alleinerziehende	100,0	91,2	9,1	8,1	15,7	1,4
darunter Behinderte	100,0	37,8	62,6	7,3	5,8	8,6
darunter Ausländer	100,0	44,9	55,2	20,8	19,9	21,7
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	45,3	54,7	8,9	9,0	8,8
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	46,5	53,5	25,3	26,2	24,6
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	47,2	52,8	17,1	18,0	16,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

PF-LK.I.7.5.b	Arbeitslose SGB III †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,4	53,6	100,0	100,0	100,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	39,8	60,2	12,8	11,0	14,4
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	46,8	53,2	40,9	41,2	40,6
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	45,1	54,8	28,4	27,6	29,0
darunter Alleinerziehende	100,0	85,4	13,4	3,5	6,5	0,9
darunter Behinderte	100,0	37,4	62,6	8,7	7,0	10,1
darunter Ausländer	100,0	38,4	61,6	14,2	11,7	16,3
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	40,5	59,5	11,2	11,8	10,8
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	40,2	59,0	36,9	38,6	35,3
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	39,6	59,4	29,0	29,9	27,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

PF-LK.I.7.6.b	Arbeitslose SBG II †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	48,0	52,0	100,0	100,0	100,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	44,7	55,3	7,8	7,2	8,3
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	45,8	54,2	22,9	21,8	23,9
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	45,3	54,7	10,6	10,0	11,2
darunter Alleinerziehende	100,0	92,7	7,3	14,5	28,0	2,0
darunter Behinderte	100,0	38,5	61,5	5,3	4,3	6,3
darunter Ausländer	100,0	49,2	50,8	30,0	30,7	29,3
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	50,0	52,6	7,5	7,6	7,7
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	54,3	45,7	18,0	19,9	16,2
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	61,2	38,8	9,6	12,0	7,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

PF-LK.I.7.7.b	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	47,1	52,9	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	47,1	52,9	99,3	99,3	99,3
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	34,0	66,0	5,1	3,7	6,4
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	47,9	52,1	58,3	59,3	57,5
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	47,7	52,3	36,5	37,0	36,1
darunter keine Angabe	100,0	46,4	53,6	0,7	0,7	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.7.8.b	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,4	53,6	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	46,4	53,6	99,3	99,3	99,4
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	31,9	68,1	7,2	4,9	9,1
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	48,0	51,9	70,9	73,4	68,6
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	45,8	54,2	22,0	21,7	22,3
darunter keine Angabe	100,0	50,0	50,0	0,7	0,7	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.7.9.b	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	48,0	52,0	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	48,1	51,9	99,3	99,4	99,2
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	41,5	58,5	2,4	2,1	2,7
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	47,6	52,4	41,1	40,6	41,5
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	48,6	51,4	56,5	57,1	55,9
darunter keine Angabe	100,0	41,7	58,3	0,7	0,6	0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.7.10.b	Bedarfsgemeinschaften					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	49,6	50,4	100,0	100,0	100,0
davon erwerbsfähig	100,0	48,3	51,7	70,4	68,6	72,1
davon nicht erwerbsfähig	100,0	52,6	47,5	29,6	31,4	27,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.7.12.b	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	100,0	51,7	48,3	100,0	100,0	100,0
darunter Deutsche	100,0	50,8	49,2	68,5	67,3	69,7
darunter Ausländer	100,0	53,5	46,4	31,4	32,5	30,1
darunter Alleinerziehende	100,0	94,7	5,3	14,4	26,4	1,6
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	100,0	59,4	40,6	26,4	30,4	22,2
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	100,0	62,2	37,6	57,3	60,1	53,0
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	100,0	60,4	39,2	29,3	29,8	28,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

PF-LK.I.7.13.b	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	40,6	59,4	100,0	100,0	100,0
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	45,3	54,7	17,7	19,8	16,3
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn. ¹	100,0	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	45,5	54,5	14,2	15,9	13,0
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn. ²	100,0	-	-	-	-	-
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	39,7	59,6	7,5	7,4	7,5
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	35,9	64,1	18,1	16,0	19,5
darunter ESG Einstiegs geld	100,0	20,0	100,0	0,3	0,1	0,4
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	20,0	80,0	0,3	0,1	0,3
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	35,6	66,1	3,0	2,7	3,4
darunter E Freie Förderung	100,0	30,0	70,0	0,5	0,4	0,6
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	50,0	50,0	0,1	0,1	0,1
darunter BEZ Beschäftigungszuschuss nach § 16 e SGB II	100,0	28,6	71,4	0,7	0,5	0,9
darunter fL kommunale Eingliederungsleistungen § 16a SGB II ³	100,0	44,7	52,6	2,0	2,2	1,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Mai 2010 vorhanden

² Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Juli 2010 vorhanden

³ Bei dieser Massnahme ist von einer Untererfassung auszugehen, da z.B. für 2009 nur 77% der Träger entsprechende Daten erfasst haben

PF-LK.I.7.14.b	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	39,5	60,5	100,0	100,0	100,0
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	39,4	60,6	33,1	33,1	33,2
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn. ¹	100,0	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	39,5	57,9	12,1	12,1	11,6
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn. ²	100,0	-	-	-	-	-
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	22,7	72,7	7,0	4,0	8,4
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	-	-	-	-	-
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	20,0	100,0	1,6	0,8	2,6
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	20,0	80,0	1,6	0,8	2,1
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	35,6	66,1	18,8	16,9	20,5
darunter E Freie Förderung	100,0	0,0	100,0	0,3	0,0	0,5
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	50,0	50,0	0,6	0,8	0,5
darunter BEZ Beschäftigungszuschuss nach § 16 e SGB II	100,0	28,6	71,4	4,5	3,2	5,3
darunter fL kommunale Eingliederungsleistungen § 16a SGB II ³	100,0	44,7	52,6	12,1	13,7	10,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Mai 2010 vorhanden

² Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Juli 2010 vorhanden

³ Bei dieser Massnahme ist von einer Untererfassung auszugehen, da z.B. für 2009 nur 77% der Träger entsprechende Daten erfasst haben

Schulübergang und SchulabgängerInnen

PF-LK.I.8.1.b	Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen†			
	Empfehlungen		Übergänge	
	2010	2010 Spaltenprozent	2010	2010 Spaltenprozent
Insgesamt	2.124	100,0	2.124	100,0
darunter Gymnasium	1.143	53,8	890	41,9
darunter Realschule	512	24,1	789	37,1
darunter Hauptschule	468	22,0	430	20,2
darunter Sonstige	*	*	15	0,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Empfehlungen ausgesprochen im Frühjahr, tatsächlicher Übergang auf weiterführende Schulen zum folgenden Schuljahr.

PF-LK.I.8.2.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen†					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	100,0	48,4	51,6	100,0	100,0	100,0
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	53,4	46,6	19,3	21,3	17,4
darunter mit Realschulabschluss	100,0	50,4	49,6	50,9	53,0	48,9
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	42,9	57,1	25,3	22,4	27,9
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	34,1	65,9	4,5	3,2	5,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.8.3.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	100,0	11,2	88,8	100,0	100,0	100,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	100,0	0,3	99,7	19,3	0,5	21,7
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	100,0	6,9	93,1	50,9	31,3	53,4
mit Hauptschulabschluß	100,0	23,2	76,8	25,3	52,1	21,9
ohne Hauptschulabschluß	100,0	40,0	60,0	4,5	16,1	3,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

PF-LK.I.8.4.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	42,1	57,9	100,0	100,0	100,0
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	38,5	61,5	61,9	56,6	65,8
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	44,4	55,6	35,7	37,7	34,2
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	100,0	0,0	2,4	5,7	0,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.I.8.5.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss und Nationalität†					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	20,6	79,4	100,0	100,0	100,0
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	19,2	80,8	61,9	57,7	63,0
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	22,2	77,8	35,7	38,5	35,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	33,3	66,7	2,4	3,8	2,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

PF-LK.I.9.1.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	46,2	53,8	-	-	-
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	100,0	54,7	45,3	-	-	-
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	100,0	49,6	50,4	-	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	37,1	62,9	-	-	-
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	33,3	66,7	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

PF-LK.I.9.2.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	45,7	54,3	100,0	100,0	100,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	100,0	45,5	54,5	84,2	83,9	84,5
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	100,0	46,5	53,5	15,8	16,1	15,5
darunter TürkInnen	100,0	51,3	48,7	55,9	61,7	50,9
darunter ItalienerInnen	100,0	48,6	51,4	17,3	18,1	16,7
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	30,0	70,0	5,0	3,2	6,5
darunter GriechInnen	100,0	-	-	3,5	-	-
darunter KroatInnen	100,0	-	-	-	0,0	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

PF-LK.I.9.3.b	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	45,7	54,3	100,0	100,0	100,0
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	100,0	45,2	54,8	59,7	59,0	60,3
darunter in Fördermaßnahmen	100,0	47,2	52,8	4,1	4,3	4,0
darunter in Schule, Studium, Praktikum	100,0	49,1	50,9	17,7	19,0	16,5
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	100,0	31,3	68,8	2,5	1,7	3,2
darunter ohne Angabe des Verbleibs ¹	100,0	45,9	54,1	16,0	16,1	16,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ einschließlich unversorgte BewerberInnen, die in Baden-Württemberg knapp 1% aller gemeldeten BewerberInnen ausmachen. Entsprechend würde eine gesonderte Ausweisung im überwiegenden Teil der Kreise unter den Datenschutz fallen, weswegen sie in der Berechnung zu denjenigen "ohne Angabe" eingestellt sind

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

PF-LK.I.10.1.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp					
	Frauen- und Männeranteil 2010/11 (%)			Verteilung 2010/11 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	33,9	66,1	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	100,0	21,5	78,5	56,7	36,0	67,3
darunter Berufsfachschulen	100,0	44,8	55,2	21,2	28,0	17,7
darunter Berufskollegs	100,0	50,7	49,3	14,3	21,3	10,6
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	56,4	43,6	3,9	6,5	2,6
darunter Fachschulen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	85,4	14,6	2,9	7,3	0,6
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	26,7	73,3	1,1	0,8	1,2
darunter Berufseinstiegsjahr	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

PF-LK.I.10.2.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität†					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2010/11 (%)			Verteilung 2010/11 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	25,3	74,7	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	100,0	18,0	82,0	56,7	40,3	62,2
darunter Berufsfachschulen	100,0	45,8	54,2	21,2	38,4	15,4
darunter Berufskollegs	100,0	30,8	69,2	14,3	17,4	13,2
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	0,0	100,0	3,9	0,0	5,2
darunter Fachschulen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	4,9	95,1	2,9	0,6	3,7
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	80,0	20,0	1,1	3,4	0,3
darunter Berufseinstiegsjahr	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

PF-LK.I.10.3.b	Auszubildende (SVB) nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2010			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	36,6	63,4	100,0	100,0	100,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	100,0	36,4	63,6	89,4	88,8	89,7
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	100,0	38,5	61,5	10,6	11,2	10,3
darunter TürkInnen	100,0	33,6	66,4	39,9	34,9	43,1
darunter ItalienerInnen	100,0	36,9	63,1	23,0	22,0	23,6
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	60,0	40,0	3,5	5,5	2,3
darunter GriechInnen	100,0	38,5	61,5	4,6	4,6	4,6
darunter KroatInnen	100,0	47,1	52,9	6,0	7,3	5,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

PF-LK.I.10.4.b	Auszubildende (SVB) nach Alter					
	Frauen- und Männeranteil 2010			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	36,6	63,4	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 bis 18 J.	100,0	30,7	69,3	27,9	23,4	30,5
darunter 19 bis 24 J.	100,0	38,7	61,3	64,5	68,2	62,4
darunter 25 - 34 J.	100,0	34,7	65,3	6,4	6,0	6,6
darunter über 35 J.	100,0	69,7	30,3	1,2	2,4	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

PF-LK.II.1.1.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	36,6	63,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	40,9	59,1	55,8	62,4	52,0
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	69,0	31,0	5,3	10,0	2,6
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	83,5	16,5	3,6	8,3	0,9
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	59,8	40,2	4,6	7,5	2,9
darunter Herstellung von sonstigen Waren	100,0	44,7	55,3	5,7	7,0	5,0
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	84,0	16,0	3,0	7,0	0,8
darunter Maschinenbau	100,0	13,6	86,4	13,0	4,8	17,7
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	12,9	87,1	13,1	4,6	17,9
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	40,7	59,3	4,0	4,5	3,8
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	100,0	93,6	6,4	1,8	4,5	0,2
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	89,4	10,6	1,8	4,3	0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung.

PF-LK.II.1.2.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	36,6	63,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	26,4	73,6	62,9	45,4	73,0
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	12,9	87,1	13,1	4,6	17,9
darunter Maschinenbau	100,0	13,6	86,4	13,0	4,8	17,7
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	100,0	8,0	92,0	6,6	1,4	9,6
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	100,0	15,0	85,0	3,7	1,5	5,0
darunter Herstellung von sonstigen Waren	100,0	44,7	55,3	5,7	7,0	5,0
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	100,0	25,0	75,0	3,7	2,6	4,4
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	17,6	82,4	3,2	1,5	4,1
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	40,7	59,3	4,0	4,5	3,8
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	59,8	40,2	4,6	7,5	2,9
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	69,0	31,0	5,3	10,0	2,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung.

PF-LK.II.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,6	58,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	46,9	53,1	56,7	64,0	51,5
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	72,6	27,4	5,2	9,1	2,5
darunter Herstellung von sonstigen Waren	100,0	47,9	52,1	7,4	8,6	6,6
darunter Gesundheitswesen	100,0	87,2	12,8	4,1	8,5	0,9
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	24,6	75,4	12,4	7,4	16,0
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	46,0	54,0	5,8	6,4	5,3
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	84,6	15,4	2,8	5,7	0,7
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	88,9	11,1	2,7	5,7	0,5
darunter Maschinenbau	100,0	19,3	80,7	10,5	4,9	14,5
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	60,0	40,0	3,2	4,5	2,2
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	49,6	50,4	2,7	3,2	2,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung

PF-LK.II.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)			Verteilung 2010 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,6	58,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	34,5	65,5	57,2	47,4	64,2
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	24,6	75,4	12,4	7,4	16,0
darunter Maschinenbau	100,0	19,3	80,7	10,5	4,9	14,5
darunter Herstellung von sonstigen Waren	100,0	47,9	52,1	7,4	8,6	6,6
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	46,0	54,0	5,8	6,4	5,3
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	100,0	18,1	81,9	3,8	1,6	5,3
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	100,0	29,0	71,0	4,2	2,9	5,1
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	100,0	32,6	67,4	3,5	2,8	4,1
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für	100,0	14,7	85,3	1,8	0,6	2,6
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	72,6	27,4	5,2	9,1	2,5
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	49,6	50,4	2,7	3,2	2,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung

PF-LK.II.1.5.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	35,0	65,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	37,7	62,3	84,3	90,9	80,7
Handel	100,0	37,8	62,2	25,3	27,3	24,2
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	100,0	66,4	33,6	8,9	16,9	4,6
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	38,2	61,8	11,0	12,0	10,5
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	31,0	69,0	10,7	9,5	11,4
Energieversorgung	100,0	29,3	70,7	7,4	6,2	8,0
Verarbeitendes Gewerbe	100,0	29,5	70,5	7,1	6,0	7,7
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	28,0	72,0	5,2	4,2	5,8
Gastgewerbe	100,0	24,4	75,6	5,2	3,6	6,1
Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	87,5	12,5	1,0	2,6	0,2
Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	38,9	61,1	2,3	2,6	2,2
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	33,3	66,7	2,5	2,4	2,5
Information u. Kommunikation	100,0	23,5	76,5	3,3	2,2	3,8
Baugewerbe	100,0	12,8	87,2	5,0	1,8	6,7
Verkehr u. Lagerei	100,0	18,8	81,3	3,1	1,6	3,8
Erziehung u. Unterricht	100,0	35,3	64,7	1,1	1,1	1,1
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	0,0	100,0	0,5	0,0	0,8
Übrige Wirtschaftszweige	100,0	0,0	100,0	0,4	0,0	0,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

PF-LK.II.1.6.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	35,0	65,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	35,1	64,9	89,0	89,3	88,8
Handel	100,0	37,8	62,2	25,3	27,3	24,2
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	31,0	69,0	10,7	9,5	11,4
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	38,2	61,8	11,0	12,0	10,5
Energieversorgung	100,0	29,3	70,7	7,4	6,2	8,0
Verarbeitendes Gewerbe	100,0	29,5	70,5	7,1	6,0	7,7
Baugewerbe	100,0	12,8	87,2	5,0	1,8	6,7
Gastgewerbe	100,0	24,4	75,6	5,2	3,6	6,1
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	28,0	72,0	5,2	4,2	5,8
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	100,0	66,4	33,6	8,9	16,9	4,6
Verkehr u. Lagerei	100,0	18,8	81,3	3,1	1,6	3,8
Information u. Kommunikation	100,0	23,5	76,5	3,3	2,2	3,8
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	33,3	66,7	2,5	2,4	2,5
Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	38,9	61,1	2,3	2,6	2,2
Erziehung u. Unterricht	100,0	35,3	64,7	1,1	1,1	1,1
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	0,0	100,0	0,5	0,0	0,8
Übrige Wirtschaftszweige	100,0	0,0	100,0	0,4	0,0	0,6
Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	87,5	12,5	1,0	2,6	0,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

PF-LK.II.1.7.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	69,2	30,8	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	71,4	28,6	1,1	1,1	1,0
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	44,4	55,6	0,1	0,1	0,2
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	65,4	34,6	25,1	23,7	28,3
darunter D Energieversorgung	100,0	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	38,2	61,8	0,3	0,2	0,7
darunter F Baugewerbe	100,0	43,2	56,8	4,5	2,8	8,2
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	71,9	28,1	18,5	19,2	16,9
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	36,4	63,6	3,2	1,7	6,6
darunter I Gastgewerbe	100,0	78,4	21,6	7,1	8,1	5,0
darunter J Information und Kommunikation	100,0	62,7	37,3	3,5	3,2	4,2
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	79,0	21,0	1,4	1,6	1,0
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	57,1	42,9	2,1	1,7	2,9
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	67,5	32,5	4,8	4,7	5,0
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	58,7	41,3	5,2	4,4	7,0
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	73,6	26,4	1,4	1,5	1,2
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	81,0	19,0	1,8	2,1	1,1
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	87,3	12,7	9,4	11,9	3,9
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	69,3	30,7	2,0	2,0	2,0
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	77,1	22,9	5,0	5,5	3,7
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	92,3	7,7	3,3	4,4	0,8
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

PF-LK.II.1.8.b	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	55,5	44,5	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	30,7	69,3	1,3	0,7	1,9
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	0,1	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	49,4	50,6	21,0	18,6	23,8
darunter D Energieversorgung	100,0	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Entsorgung	100,0	32,0	68,0	0,4	0,2	0,6
darunter F Baugewerbe	100,0	39,9	60,1	4,7	3,4	6,3
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	100,0	57,5	42,5	15,3	15,9	14,6
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	31,5	68,5	4,0	2,3	6,1
darunter I Gastgewerbe	100,0	70,7	29,3	7,3	9,3	4,8
darunter J Information und Kommunikation	100,0	57,7	42,3	2,5	2,6	2,4
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	76,8	23,2	1,4	1,9	0,7
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	38,1	61,9	3,9	2,6	5,4
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	100,0	61,0	39,0	5,3	5,8	4,6
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	35,2	64,8	9,9	6,2	14,3
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	63,7	36,3	1,5	1,7	1,2
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	73,1	26,9	2,0	2,6	1,2
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	81,1	18,9	9,5	13,9	4,0
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	49,2	50,8	3,0	2,6	3,4
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	69,3	30,7	4,7	5,9	3,3
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	81,4	18,6	2,2	3,2	0,9
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

PF-LK.II.2.1.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	45,7	54,3	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	69,9	30,1	54,2	82,9	30,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	75,4	24,6	18,1	29,9	8,2
darunter Warenkaufleute	100,0	63,9	36,1	18,2	25,5	12,1
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	100,0	0,0	6,1	13,3	0,0
darunter DruckerInnen	100,0	66,7	33,3	1,9	2,7	1,2
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	71,4	28,6	1,6	2,6	0,9
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	44,8	55,2	2,3	2,2	2,3
darunter GartenbauerInnen	100,0	42,9	57,1	2,2	2,1	2,3
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	100,0	62,5	37,5	1,3	1,7	0,9
darunter MetallfeinbauerInnen verw. Berufe	100,0	62,5	37,5	1,3	1,7	0,9
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	41,2	58,8	1,3	1,2	1,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2010) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

PF-LK.II.2.2.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreis)					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	45,7	54,3	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	53,1	46,9	52,8	61,4	45,6
darunter Warenkaufleute	100,0	63,9	36,1	18,2	25,5	12,1
darunter MechanikerInnen	100,0	7,1	92,9	6,6	1,0	11,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	75,4	24,6	18,1	29,9	8,2
darunter GartenbauerInnen	100,0	42,9	57,1	2,2	2,1	2,3
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	44,8	55,2	2,3	2,2	2,3
darunter LagerverwalterInnen, Lager-TransportarbeiterInnen	100,0	0,0	100,0	1,2	0,0	2,2
darunter SpeisenerbereiterInnen	100,0	21,1	78,9	1,5	0,7	2,2
darunter BauausstatterInnen	100,0	0,0	100,0	0,9	0,0	1,7
darunter ZimmerInnen, DachdeckerInnen, Gerüstb.	100,0	0,0	100,0	0,9	0,0	1,7
darunter MaschinistInnen, zugeh. Berufe	100,0	0,0	100,0	0,9	0,0	1,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2010) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

PF-LK.II.2.3.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	36,6	63,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	70,3	29,7	43,1	82,7	20,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	74,0	26,0	11,2	22,7	4,6
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	93,4	6,6	7,4	18,9	0,8
darunter Warenkaufleute	100,0	68,6	31,4	7,7	14,5	3,8
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	39,8	60,2	6,4	7,0	6,1
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	81,5	18,5	3,0	6,8	0,9
darunter KörperpflegerInnen	100,0	93,0	7,0	1,6	4,1	0,2
darunter GästebetreuerInnen	100,0	81,6	18,4	1,4	3,2	0,4
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	55,0	45,0	1,5	2,3	1,1
darunter MetallfeinbauerInnen, verw. Berufe	100,0	80,0	20,0	0,7	1,6	0,2
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	51,6	48,4	1,2	1,6	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

PF-LK.II.2.4.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	36,6	63,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	30,6	69,4	58,6	48,9	64,1
darunter MechanikerInnen	100,0	7,1	92,9	7,4	1,4	10,8
darunter ElektrikerInnen	100,0	5,1	94,9	6,6	0,9	9,9
darunter WerkzeugmacherInnen	100,0	6,7	93,3	6,1	1,1	9,0
darunter MetallverformerInnen (spanend)	100,0	2,4	97,6	4,7	0,3	7,3
darunter SchlosserInnen	100,0	4,0	96,0	4,7	0,5	7,1
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	39,8	60,2	6,4	7,0	6,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	74,0	26,0	11,2	22,7	4,6
darunter Warenkaufleute	100,0	68,6	31,4	7,7	14,5	3,8
darunter FeinblechnerInnen, InstallateureInnen	100,0	0,0	100,0	2,2	0,0	3,5
darunter Rechnungskaufl..Datenverarbeitungsfachl.	100,0	10,5	89,5	1,4	0,4	2,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

PF-LK.II.2.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2010 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)					
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,6	58,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	68,3	31,7	45,0	73,9	24,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	77,4	22,6	13,9	25,8	5,4
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	91,7	8,3	4,6	10,2	0,7
darunter Warenkaufleute	100,0	65,8	34,2	6,3	10,0	3,7
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	90,3	9,7	3,8	8,2	0,6
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	41,1	58,9	5,7	5,7	5,8
darunter Reinigungsberufe	100,0	80,8	19,2	2,5	4,9	0,8
darunter HilfsarbeiterInnen ohne Tätigkeitsangabe	100,0	38,7	61,3	2,6	2,5	2,8
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	49,6	50,4	1,9	2,3	1,6
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	60,1	39,9	1,6	2,3	1,1
darunter WarenprüferInnen	100,0	42,8	57,2	2,0	2,1	2,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

PF-LK.II.2.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,6	58,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	32,9	67,1	45,6	36,1	52,4
darunter TechnikerInnen	100,0	8,7	91,3	4,6	1,0	7,2
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	41,1	58,9	5,7	5,7	5,8
darunter Landverkehr	100,0	3,5	96,5	3,4	0,3	5,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	77,4	22,6	13,9	25,8	5,4
darunter ElektrikerInnen	100,0	4,9	95,1	3,2	0,4	5,2
darunter WerkzeugmacherInnen	100,0	2,1	97,9	3,0	0,1	5,0
darunter MetallverformerInnen (spanend)	100,0	3,3	96,7	2,9	0,2	4,8
darunter SchlosserInnen	100,0	5,0	95,0	2,9	0,4	4,8
darunter MechanikerInnen	100,0	8,9	91,1	2,8	0,6	4,4
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	21,2	78,8	3,2	1,6	4,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten

PF-LK.II.3.1.b	Ausbildungsquote nach Nationalität †					
	Ausbildungsquote 2010			Entwicklung 2000-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	5,3	8,1	3,3	14,9	83,2	-29,6
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	5,4	8,0	3,4	14,9	82,9	-31,5
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	4,5	8,1	2,6	24,4	65,6	-13,0
darunter TürklInnen	5,9	13,7	2,8	33,1	87,1	-13,9
darunter ItalienerInnen	4,5	8,7	2,5	2,9	58,3	-36,2
darunter JugoslawInnen	6,3	7,4	5,7	173,4	164,6	185,7
darunter GriechInnen	4,0	6,9	2,3	119,5	187,4	80,6
darunter KroatInnen	3,6	4,9	2,8	-32,6	-13,1	-45,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretiert

PF-LK.II.3.2.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2010			Entwicklung 2000-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	5,3	4,6	5,7	14,9	5,6	22,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	5,1	5,2	4,7	9,9	8,4	18,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	4,3	4,1	4,9	-0,5	16,8	-30,6
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	8,4	8,6	6,7	-17,3	-18,1	-9,4
darunter Warenkaufleute	6,4	6,7	5,9	26,4	20,1	37,7
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	66,8	66,0	67,3	33,6	76,1	10,5
darunter Sozialpflegerische Berufe	4,3	3,8	8,2	-38,3	-43,5	7,3
darunter KörperpflegerInnen	21,4	20,8	33,3	-1,4	-0,8	6,8
darunter GästebetreuerInnen	9,9	11,0	6,9	3,9	10,6	-21,1
darunter Technische Sonderfachkräfte	6,8	7,3	6,3	21,1	17,1	25,4
darunter MetallfeinbauerInnen, verw. Berufe	3,8	6,2	1,5	-41,1	-33,8	-64,1
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	3,9	3,4	4,8	1,0	-8,6	16,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

PF-LK.II.3.3.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2010			Entwicklung 2000-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	5,3	4,6	5,7	14,9	5,6	22,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	6,8	6,3	7,0	27,9	53,7	16,9
darunter MechanikerInnen	13,8	10,9	14,0	41,9	110,3	40,4
darunter ElektrikerInnen	11,0	11,4	10,9	26,1	192,1	23,0
darunter WerkzeugmacherInnen	10,8	35,5	10,3	-3,6	193,3	-8,2
darunter MetallverformerInnen (spanend)	8,6	6,1	8,7	139,1	-	134,9
darunter SchlosserInnen	8,5	6,8	8,6	-5,9	9,0	-7,0
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	66,8	66,0	67,3	33,6	76,1	10,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	4,3	4,1	4,9	-0,5	16,8	-30,6
darunter Warenkaufleute	6,4	6,7	5,9	26,4	20,1	37,7
darunter FeinblechnerInnen, InstallateureInnen	11,4	-	11,4	6,2	-	6,2
darunter Rechnungskaufl..Datenverarbeitungsfachl.	4,0	0,8	7,1	184,5	-	171,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

PF-LK.III.1.1.b	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	42,4	57,6	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	29,6	70,4	19,5	13,6	23,9
darunter gehobener Dienst	100,0	52,4	47,6	59,9	73,9	49,6
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	25,7	74,3	20,6	12,5	26,6

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

PF-LK.III.1.2.b	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	88,7	11,3	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	73,1	26,9	17,8	14,7	42,4
darunter gehobener Dienst	100,0	91,5	8,5	75,6	78,1	56,6
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	98,2	1,8	6,5	7,2	1,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

PF-LK.III.1.3.b	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	43,4	56,6	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	27,3	72,7	2,0	1,2	2,5
darunter gehobener Dienst	100,0	48,1	51,9	13,8	15,3	12,7
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	42,8	57,2	82,8	81,6	83,8

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

PF-LK.III.1.4.b	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	93,4	6,6	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	66,7	33,3	2,0	1,5	10,3
darunter gehobener Dienst	100,0	83,6	16,4	7,1	6,4	17,6
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	94,8	5,2	90,2	91,5	70,6

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Einkommen

PF-LK.III.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Vollzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	32,9	67,1	100,0	100,0	100,0
mit Angabe	100,0	32,6	67,4	98,7	97,9	99,2
bis 800 €	100,0	75,0	25,0	2,6	6,1	1,0
über 800 bis 1200 €	100,0	81,2	18,8	3,4	8,5	1,0
über 1200 bis 1600 €	100,0	70,4	29,6	6,6	14,3	2,9
über 1600 bis 2000 €	100,0	52,8	47,2	10,5	17,0	7,3
über 2000 bis 2400 €	100,0	34,1	65,9	15,3	16,0	14,9
über 2400 bis 2800 €	100,0	28,0	72,0	16,3	14,0	17,4
über 2800 bis 3200 €	100,0	23,0	77,0	13,7	9,7	15,7
über 3200 bis 3600 €	100,0	20,4	79,6	9,9	6,2	11,7
über 3600 bis 4000 €	100,0	16,8	83,2	5,9	3,1	7,3
über 4000 €	100,0	11,0	89,0	15,7	5,3	20,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.III.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	91,2	8,8	100,0	100,0	100,0
mit Angabe	100,0	91,3	8,7	98,4	98,5	97,3
bis 400 €	100,0	82,5	17,5	4,1	3,7	8,3
über 400 bis 800 €	100,0	88,5	11,5	15,5	15,0	20,4
über 800 bis 1200 €	100,0	94,8	5,2	24,1	25,0	14,3
über 1200 bis 1600 €	100,0	94,2	5,8	22,3	23,0	14,7
über 1600 bis 2000 €	100,0	94,5	5,5	14,0	14,5	8,9
über 2000 bis 2400 €	100,0	88,7	11,3	8,9	8,6	11,5
über 2400 bis 2800 €	100,0	86,9	13,1	5,8	5,5	8,8
über 2800 bis 3200 €	100,0	84,5	15,5	2,6	2,4	4,6
über 3200 bis 3600 €	100,0	79,8	20,2	1,1	1,0	2,6
über 3600 bis 4000 €	100,0	78,7	21,3	0,6	0,5	1,5
über 4000 €	100,0	60,6	39,4	1,0	0,6	4,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance

PF-LK.IV.1.1.b	Betreuungsinfrastruktur	
	Anzahl der Kinder 2010	Betreuungsquote † (%)
betreute Kinder 0-3 Jahre	831	17,8
betreute Kinder 3-6 Jahre	4.791	93,8
betreute Kinder 6-11 Jahre	1.041	10,3
betreute Kinder 11-14 Jahre	21	0,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Betreuungsquote = Anteil der betreuten Kinder je 100 Kinder der jeweiligen Altersgruppe.

PF-LK.IV.1.2.b	Ganztagsbetreuungsinfrastruktur †	
	Anzahl der Kinder 2010	Spaltenprozent
0-3 Jahre insgesamt	831	100,0
darunter 0-3 Jahre ganztags	85	10,0
3-6 Jahre insgesamt	4.791	100,0
darunter 3-6 Jahre ganztags	452	9,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Ganztagsbetreuung = >7h betreut

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

PF-LK.V.1.1.b	Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	
	Anzahl Betriebe 2010	Verteilung 2010 (%)
insgesamt	4.715	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	3.804	81,0
darunter 10-19 Beschäftigte	453	10,0
darunter 50-99 Beschäftigte	296	6,0
darunter 250-499 Beschäftigte	84	2,0
darunter 20-49 Beschäftigte	56	1,0
darunter 100-249 Beschäftigte	15	0,0
darunter 500 und mehr Beschäftigte	7	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

PF-LK.V.1.2.b	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	41,6	58,4	100,0	100,0	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	100,0	53,6	46,4	21,5	27,7	17,1
darunter 10-19 Beschäftigte	100,0	47,5	52,5	12,0	13,7	10,8
darunter 20-49 Beschäftigte	100,0	44,0	56,0	17,5	18,6	16,8
darunter 50-99 Beschäftigte	100,0	41,5	58,5	11,7	11,6	11,7
darunter 100-249 Beschäftigte	100,0	36,1	63,9	16,6	14,4	18,1
darunter 250-499 Beschäftigte	100,0	29,4	70,6	9,9	7,0	12,0
darunter 500 und mehr Beschäftigte	100,0	26,9	73,1	10,8	7,0	13,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Datenbeschreibung:

Vorbemerkung:

Die vorliegenden Tabellen umfassen die Jahre 2000 und 2010. Für die Kreise werden sowohl Absolutzahlen als auch die Struktur und Entwicklung ausgewiesen. Die Daten wurden nur für das Jahr 2010 aufbereitet, da nicht alle untersuchten Indikatoren für das Folgejahr verfügbar waren und somit eine Vergleichbarkeit zwischen den Tabellen nicht gewährleistet worden wäre. Für die Modellarbeitskreise und Baden-Württemberg gesamt wurden auch aktuellere Daten bereits gesichtet. Es zeigt sich, dass die Geschlechterungleichheiten auch trotz konjunktureller Schwankungen persistent sind.

Bundesagentur für Arbeit:

Beschäftigtenstatistik

Datengrundlage der Beschäftigtenstatistik ist das integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Das Verfahren wurde zum 1. Januar 1973 eingeführt, die Rechtsgrundlage bildet seit dem 1. Januar 1998 das dritte Sozialgesetzbuch. Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber über alle im Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten d.h. alle Arbeiter, Angestellten, Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Die Meldepflicht der geringfügig Beschäftigten wurde zum 01. April 1999 eingeführt. Unberücksichtigt in der Statistik bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Bewerberdatenbank

Die Bewerberdatenbank erfasst Bewerber für Berufsausbildungsstellen, jeweils vom 01.10. der Vorjahres bis zum 30.09 des Erhebungsjahres. Ebenso erfasst sie nicht vermittelte Bewerber, sowie gemeldete und nicht vermittelte Berufsausbildungsstellen am 30.08 des Erhebungsjahres.

Leistungsempfängerhistorik

Die Leistungsempfängerhistorik erfasst Personen für die Zeiträume, in welchen sie Lohnersatzleistungen von der Bundesagentur für Arbeit beziehen. Diese umfassen Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld. Da diese Ansprüche von der Erfüllung gesetzlicher Kriterien abhängt, werden Phasen der Arbeitslosigkeit in denen die Kriterien nicht erfüllt werden nicht erfasst. Solche Sachverhalte können z.B. die fehlende Bedürftigkeit im Falle der Arbeitslosenhilfe oder Nichterfüllung der Anwartschaftszeit beim Arbeitslosengeld sein.

Statistisches Landesamt/ Statistisches Bundesamt:

Bevölkerungsfortschreibung

Die Bevölkerung wird auf Grundlage angeordneter Volkszählungen fortgeschrieben. Die letzte Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung auf dem Gebiet der neuen Bundesländer datiert vom 31.12.1981. Am 3.10.1990 erfolgte eine Festschreibung des Bevölkerungsstandes lt. Zentralem Einwohnerregister (ZER) nach Gemeinden, Alter und Geschlecht, was als Volkszählungsersatz anzusehen ist. Fortgeschrieben werden die von den Standesämtern registrierten Geburten und Sterbefälle (natürliche Bevölkerungsbewegung) sowie die von den Meldebehörden erfassten Zu- und Fortzüge einschließlich der Abmeldungen von Amts wegen (räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderung genannt) sowie Staatsangehörigkeitswechsel, welche monatlich an das Statistische Landesamt gemeldet werden. Berücksichtigt werden auch Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

Gewerbeanzeigenstatistik

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Daten zur Zahl der Gewerbe- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Zahl der tätigen Personen, zudem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Rechtliche Basis für die Gewerbemeldungen und die Gewerbeanzeigenstatistik ist die Gewerbeordnung (GewO).

Personalstandsstatistik

Die Personalstandsstatistik wird in jedem Jahr zum Stichtag 30. Juni als Vollerhebung durchgeführt. Sie ermittelt Daten über die Strukturen des Personals im öffentlichen Dienst.

Schulstatistik

In der amtlichen Schulstatistik werden allgemein zwei Schultypen unterschieden, einerseits allgemeinbildende und andererseits berufliche Schulen. Die Schulstatistik weist darüber hinaus Daten zu Schularten, Klassen, SchülerInnen, AbsolventInnen, Lehrkräften und Unterrichtsstunden nach. Die Schulstatistik wird als Vollerhebung zum Schuljahresende (Ende Oktober eines Jahres) durchgeführt und erfasst somit die SchulangängerInnen des vorangegangenen Jahres sowie die SchülerInnen des laufenden Schuljahres.

Kinder- und Jugendhilfestatistik

Die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik basiert auf den §§ 98 bis 103 des SGB VIII und erfasst Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Sie wird zumeist als jährliche Vollerhebung durchgeführt. Für die Datenerhebung sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie teilweise auch die der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig.